

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Arbeiten und Expeditionen
Johannisstraße 23.
Verantwortlicher Redacteur
Dr. Götner in Dresden.
Erscheinungs- und Redaction
Zeitraum von 11-12 Uhr
Nachmittags von 4-5 Uhr.
Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Anzeigen an Wochentagen bis
8 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Feiertagen früh bis 1/2 9 Uhr.
Stelle für Inseratannahme:
Otto Reum, Universitätsstr. 22,
Postfach, Zimmer 21, dort.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Auflage 12,700.
Abonnementpreis viertel, 4/8, 3/4, 2/2.
Incl. Frangiraten 5 Bk.
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Schließen für Extrablätter
ohne Postbeförderung 36 Bk.
mit Postbeförderung 46 Bk.
Inserate jezt. Coursgeld, 20 Pf.
Größere Schriften laut unserem
Preisverzeichnis. — Tabellarischer
Satz nach höherem Tarif.
Reclamen unter dem Redactionsstempel
die Spalte 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung personamando
oder durch Postvorschuß.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.
Montag den 22. Februar.

№ 53.

1875.

Bekanntmachung.

An der hiesigen **Realschule I. Ordn.** ist nächste Ostern eine **provisorische Lehrstelle** zu besetzen, mit der ein Gehalt von jährlich 1800 M., wofür wöchentlich 22 Unterrichtsstunden zu erteilen sind, verbunden ist.
Akademisch gebildete Bewerber, welche sich besonders für den Unterricht in Religion, Geschichte, Geographie und Lateinisch eignen, wollen ihre Gesuche **bis zum 10. März d. J.** bei uns einreichen.
Leipzig, den 18. Februar 1875.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Lehner.

Vermietung.

Das in dem der Stadtgemeinde gehörigen Hause **Salzgäßchen Nr. 3** im Erdgeschoße an der Ecke der **Reichstraße** befindliche **Verkaufsgewölbe** mit Gasbeleuchtungsanrichtung auf die Zeit **außer den Oster- und Michaelismessen** der diesjährigen **Michaelismesse** an anderweit an den Meistbietenden **vermietet** werden und beraumen wir hierzu **Versteigerungstermin** auf

Donnerstag den 4. März d. J. Vormittags 11 Uhr

an, indem wir **Wietstellige** auffordern, sich dazu an **Rathshalle** einzufinden und ihre Gebote zu thun. Die **Versteigerungs- und Vermietungsbedingungen** können ebenfalls schon vor dem Termine eingesehen werden.
Leipzig, den 17. Februar 1875.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerullt.

Zur Lage.

Berlin, 20. Februar.
Keine der Combinationen, die in den letzten Tagen in Bezug auf die Veranlagung bestimmter Persönlichkeiten beabsichtigt eine Veränderung bei den obersten Reichsbehörden verbreitet worden sind, beruht, wie uns auf das Bestimmteste versichert wird, auf festem Grunde. Die Frage, soweit sie bis jetzt zur Erörterung gekommen ist, bezieht sich einzig um die Form einer etwa möglichen und wünschenswerthen Umgestaltung, und es wenn dieser Punkt erledigt ist, kann die Personenfrage näher ins Auge gefaßt werden. **Wichtig** wird in künftigen Kreisen versichert, daß das **Reichstanzleramt** nach einer erleichternden **Behandlung**, so leicht es vom Reichstanzler auch empfunden wird, doch für seinen Entschluß, sich von den Geschäften zurückzuziehen, durchaus nicht in erster Linie bestimmend sein würde. Wenn eine ausreichende Bürgschaft gegen die Fortdauer der jetzt bestehenden Verbindungen mit anderen Faktoren und Elementen geschlossen werden kann, wird dem Vernehmen nach das Hauptmotiv für ein Rücktrittsgesuch des Reichstanzlers beseitigt sein. Als Ausgang in dieser Beziehung darf die soeben erlangene königliche Verordnung betrachtet werden, kraft deren in Zukunft alle von preussischen Reformministern ausgearbeiteten Gesetzentwürfe zuvor vom Staatsministerium bezüglich ihrer allgemeinen politischen Zweckmäßigkeit geprüft werden sollen. Durch diese Verordnung wird der Reichstanzler in den Stand gesetzt, jede Verhandlung über einen gesetzgeberischen Gegenstand, der nicht in den allgemeinen Rahmen seiner Politik hineinpaßt, von vornherein abzuschneiden.

müchtig. Der Schluß der Bundesrathssession erfolgt in wenigen Tagen.

Der Abgeordnete **Kastler** ist an dem gastrischen Fieber erkrankt, und zwar haben geistige Anstrengungen und Aufregungen der Krankheit vorgeeignet. Wenn er auf die Minister hinweist als lebendige Beispiele, wie sehr die Last der öffentlichen Geschäfte bei uns den Körper angreift und erschöpft, so kann man etwas Aehnliches an manchen vielbeschäftigten Abgeordneten beobachten. Unsere parlamentarischen Versammlungen gleichen den Bienenvölkern, in denen es auch Arbeitsbienen und Drohnen giebt. Man wirft jenseits Kastler vor, daß er zu viel rede, sich vorzudrängen u. s. w. Die Eingeweihten wissen, wie oft Kastler gern das Wort an andere weniger überhäufte Abgeordnete abtreten möchte; aber es ergiebt sich nicht selten, daß er der einzige unter seinen Meinungsgegnern ist, der den vorliegenden Gegenstand gründlich durchgearbeitet hat, und so muß er wohl oder übel auf die Bretter treten. Was in Deutschland jetzt in parlamentarischer Gesetzgebung geleistet wird, erregt die Anerkennung und Bewunderung des Auslandes, aber erfordert auch Anstrengungen, die manche Kraft vor der Zeit aufreiben. Die Freunde Kastler's sind der Meinung, daß auch er genötigt sein werde, sich eine längere Ausspannung zu gönnen.

Der in Preußen mit dem 1. März d. J. in Kraft tretende dritte Abschnitt des Reichs-Civilgesetzbuchs hat u. A. auch das Ehehinderniß zwischen Verwandten in der Seitenlinie, wo es noch bestand, beseitigt. Es wird daher hinfür im ganzen Deutschen Reich die Ehe des Mannes mit der Schwester der verstorbenen Frau, wie der Frau mit dem Bruder des verstorbenen Mannes rechtlich zulässig sein. An Widerspruch gegen diese Aufhebung einer gesetzlichen Schranke hat es auch im deutschen Reichslande nicht gefehlt, insofern die allgemeine Maxime der Regierungsmotive war unabweislich: daß es sich nicht empfehle, ein Ehehinderniß aufrecht zu halten, wo der außereheliche Geschlechtsverkehr nicht strafbar sei. — In England liebt man es nicht, solche Dinge mit allgemeinen, wenn auch noch so durchschlagenden Gründen zu erledigen. Schon mehrere Decennien hindurch ist der Antrag, die Ehe mit der Schwester der verstorbenen Frau gesetzlich zu gestatten; ein ständiger Theil des jährlichen parlamentarischen Programms. Dreimal war er bereits vom Unterhause verworfen; später hat er regelmäßig besonders unter dem Ministerium Gladstone dort principiell Billigung gefunden, ist aber entweder nicht durch alle Stadien der Verhandlung durchgekommen, oder im Oberhause gescheitert. In dieser Session hat ihn nun die jetzt conservativere Mehrheit des Unterhauses wieder ohne Weiteres abgewiesen; mit 171 gegen 142 Stimmen wurde am letzten Mittwoch die zweite Lesung abgelehnt, obgleich der Antragsteller diesmal auf Grund der neuesten wissenschaftlichen Forschungen das **Leblichkeitsgesetz** für sich haben glaubte. Als ob theologische Spalten durch wissenschaftliche Ergebnisse zu beseitigen wären!

In München hat die Polizei die von ihr noch vorgefundenen Exemplare des „Westfälischen Merkurs“, in denen die neue päpstliche Bulle veröffentlicht war, mit Beschlag belegt; die nach auswärts bestimmten Nummern des Blattes waren indes schon vor dem Ergreifen dieser Maßregel zur Beförderung gelangt. Auch die Nummer der „Germania“, in welcher die Bulle abgedruckt war, ist in Berlin, soweit sie noch vorgefunden wurde, nachträglich von der Polizei confiscirt worden.
In Kreisen, die mit den politischen Verhältnissen Bayerns eng vertraut sind, herrscht über

den mutmaßlichen Ausfall der bevorstehenden Landtagswahlen durchaus keine Besorgnis. Wenn man auch die Möglichkeit zugiebt, daß eine liberale Mehrheit aus den Wahlen hervorgeht, so wird es nach Lage der Dinge doch als vollständig unmöglich bezeichnet, daß in Folge dessen auch ein liberales Ministerium an die Stelle des jetzigen tritt. Wenn in ultramontanen Kreisen ein hervorragendes Mitglied des Centrums im Reichstage, Freiherr von Frankenstein, als Candidat für das Ministerium des Äußern in München genannt wird, so gilt diese Person als ein Phantasiebild ohne jeden realen Gehalt. Falls wirklich eine Cabinetveränderung sich als nöthig herausstellen sollte, so würde die Rückwärtsbewegung allerhöchstens bis zu einem sogenannten Bureaukraten-Ministerium gehen, welches aber trotz seiner bayerischen Färbung vollkommen auf dem Boden der Reichsgesetzgebung stehen würde. Allerdings hat Herr von Frankenstein sich in der laufenden Saison sehr auffällig um die Gunst des Hofes beworben, allein es ist in Münchener Hofkreisen doch nicht unbemerkt geblieben, daß König Ludwig sich auf allen Festen, auf denen der Centrumsmann erschien, viel leutseliger mit Dessen Gemahlin als mit ihm selbst unterhalten hat.

Aus London, 20. Februar, wird gemeldet: Der zwischen England und der Schweiz abgeschlossene Auslieferungsvertrag ist heute amtlich bekannt gemacht worden, die Bestimmungen desselben treten mit dem 1. f. März in Kraft. — Nach Nachrichten aus Athen ist der ägyptische Unterbändler, der zur Regelung der Differenzen mit Berbera dorthin entsendet worden war, wieder zurückgekehrt. Die den Handelverkehr beeinträchtigenden Schwierigkeiten sind gehoben und der Handel mit Berbera ist wieder eröffnet.

Das gute Einvernehmen zwischen England und Rußland, welches von der außerordentlichen Mission des Grafen Schadowoff begann und in der Vermählung eines englischen Prinzen mit einer russischen Prinzessin den höchsten Ausdruck fand, ist bald wieder zerstört worden. England ist aus seiner in Persien eingenommenen Stellung, die ihm ungeheuren Nutzen verspricht, durch Rußland verdrängt worden und verzweifelt in brüderlicher Weise die Theilnahme am Petersburger Congresse, so daß Graf Schadowoff schon jetzt nach kaum halbjähriger Thätigkeit in London um seinen Abschied eingekommen ist. Dazu kommt noch die Möglichkeit eines feindlichen Zusammenstoßes auf einer ganz anderen Stelle. Die türkische Regierung hat seit Eröffnung des Suez-Canals nicht allein die Oberherrlichkeit über den südlichen Theil Arabiens, der sich schon seit längerer Zeit ihrer Gewalt entzogen hatte, wieder erlangt, sondern hat ihre Flagge auch seit Jahrhunderten zum erstenmal wieder im indischen Ocean wehen lassen. Das osmanische Reich ist durch den Suez Canal Ostindiens so nahe gerückt, daß England nicht ohne Grund darin eine große Gefahr erblickt. Nicht etwa, daß man einen Angriff des Halbmondes auf die englischen Besitzungen fürchtet, die Gefahr ist eine viel größere. Bekanntlich sind fast 80 Millionen Einwohner des von England beherrschten asiatischen Gebietes Muhammedaner: diese alle sehen wie auf einen Messias auf das Wiedererscheinen des Halbmondes hin. Der fanatischen und äußerst kampflustigen Bevölkerung gegenüber bedarf es nur eines Windes, um sie in den Kampf gegen die ihnen verhassten Engländer zu stürzen. Die Eifersucht Englands ist erwacht, man fürchtet den Verlust von Aken, und schon ist eine Besondere sardarischer Hauptlinge gegen die türkischen Eroberungen beim Gouverneur von Aken eingelaufen. Erhöht wird die Unruhe in London noch durch die Eroberungen der ägyptischen Regierung an dem westlichen Ufer des rothen Meeres, wo sich dieselbe für immer festzusetzen gedenkt und zwar im Einverständnis mit Constantinopel.

Museum für Völkerkunde.

Neuerwerbungen.

Leipzig, 20. Februar. Aus fernem Osten der österrheisch-ungarischen Monarchie ging so eben unsern anthropologisch-ethnographischen Museum eine interessante Sendung zu, welche dem Freunde der Völkerkunde ebenso zu Gute kommen dürfte, als dem der Industrie.
Ein Kreis von gemeinnütigen und patriotischen Bürgern Lemborg's hat dort vor Jahresfrist ein köstliches Gewerbemuseum ins Leben gerufen, dessen Verwaltung unter Oberaufsicht des Gemeinderathes der Stadt Lemborg von einem aus ständigen Mitgliedern, sog. „Gründern“, und aus 15 vom Gemeinderath, soz. vom Landesauschuß des Königreichs Galizien, von der Lemborg'schen Handels- und Gewerbekammer und von dem Professorencollegium der L. I. technischen Akademie gewählten anderweitigen Mitgliedern bestehenden Aufsichtsrath und von einem engern Verwaltungsrath geleitet wird. Geleitet wird dort genannt,

mer dem Museum der „königlichen Hauptstadt“ einen Geldbetrag von — 5000 fl. oder Gegenstände von diesem Werthe gewidmet hat. An der Spitze des jetzigen Aufsichtsraths steht ein solcher Gründer im besten Sinne des Wortes, Herr Franz Valentinowski. Von ihm ist auch das Begleitschreiben unterzeichnet, das dem Leipziger „Völker-Museum“ ein werthvolles Geschenk, bestehend aus Erzeugnissen galizischer Haus- und Kleinindustrie, ankündigt.
Da haben wir denn Bekleidungsgegenstände, wie eine Umhängetasche aus Schilf, die man dort für 30 Kreuzer haben kann, vor uns, sodann Tischgeräte und Geschirr aller Art, wie Teller, Salabiers, Schüsseln (von Thon, Fayence oder Holz), Becher von Holz oder Glas, Dauernstücken und -Gläsern, Krüge aus Fayence oder Thon, irdene Krüge und Krüge, Töpfe verschiedener Form, Kessel aller Art, und zwar Kessel verschiedener Gestalt, dazu ein Kesselgestell, außerdem Schöpfkessel, Rührkessel, Schaumkessel; Gabeln; irdene (rothe) Butterbehälter, kleine Delbehälter, Holzschalen, Polstables, Salzschalen, Pfefferstampfen und -Büchsen u. dgl.
Was man in Küche, Keller und Haus braucht, ist im Wesentlichen vertreten in eigenthümlichen schluchten nationalen Geräthschaften und Geschirren: Milchbübel, Butterfaß (Butterfäßen), Milch- oder Suppenseifer, Spritzbisen, Quirl, Handspitzen, Teigtöpfe (niocalki), kleine Waschkübel (balia), Waschbuden, Siebe, Handwaschrollen, Teigwalze, Schüssel, fichtene Futterkörbe (opalka), Raphahbehälter oder -Krüge, Brat- und Röstgeschirre, Blumentöpfe mit und ohne Unterseger; auch Dientaschen sind nicht vergessen.
Originalles liefert wie anderwärts so auch hier die Haus- und Kleinindustrie vorzugsweise in der Herstellung von Kinderspielzeug.
Die Galizier schätzen um solcher Art Kindergeigen und Kinderpfeifen und verschiedenes Spielzeug. — Für die ganze Sendung gebührt ihnen unsererseits der lebhafteste Dank.
Das Publicum wird alle diese Sachen selbst in Augenschein nehmen können, sobald die Witterung die Wiederöffnung der Sammlungen im Gebäude, Grimma'scher Steinweg Nr. 46, 2. Etage, gestatten wird.

Dreißig Jahre Vereinsthätigkeit für Arme und Obdachlose.

Leipzig, 21. Februar. Gestern Abend beging im Saale des Schützenhaus-Trianon ein nationaler Hülfsverein Leipzig's, die hiesige Schweizer-Gesellschaft, sein 30jähriges Stiltungsfest in verdammlicher schlichter und gemüthlicher Weise durch Aufführungen musikalischer und declamatorischer Art, Tafel und Ball.
Eine 30jährige Samaritaner-Thätigkeit, wie sie dieser wackere Verein zur Unterstützung hiesiger Landleute, beziehentlich durchreisender Schweizer aus allen Cantonen der Eidgenossenschaft gemeinnützig und edel entfaltet hat, fällt gewiß nicht unter den Gesichtspunkt der 30jährigen existenzreichen Vereinsthätigkeit, indem nun das Schweizer darüber gebrochen werden darf. Sie verdient um so mehr die öffentliche Anerkennung aus weiteren Kreisen, als sie vorzugsweise von einer verhältnismäßig nur kleinen Colonie ansässiger geborner Schweizer und hier aufständischer Cantonsbürger ausgeht und ganz im Stillen hochherzig und beharrlich fortgesetzt wird. Die von den einzelnen Cantonregierungen der Leipziger Schweizergesellschaft wohl von Zeit zu Zeit bewilligten außerordentlichen Beiträge geben ein Zeugniß davon ab, daß auch in dem Heimathlande die Bestrebungen des Vereins anerkannt worden sind und entsprechende Würdigung finden. In neuester Zeit hat das Beispiel der hiesigen Schweizer sogar Nachfolge erweckt unter den Landesangehörigen eines Großstaates, indem ganz nach dem Vorbilde der Leipziger Schweizergesellschaft sich ein „Oesterreich-ungarischer Hülfsverein“ gebildet und eine rege Wirksamkeit zu entwickeln angefangen hat. Mögen beide Vereine denn gedeihlich weiter arbeiten und wirken nach dem Goethe'schen Wahnsinn:

Der edle Mensch
Sei hülfreich und gut!
Unermüdet schaff er
Das Nützliche, Rechte ...!

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 21. Februar. Unter dem 23. Aug. des vorigen Jahres schickte der Rath unserer Stadt, nachdem zuvor das Ministerium des Innern eine Verordnung erlassen hatte, die Verordnungen der Rath- und Gewichtsordnung des deutschen Reiches nochmals ein. Wir vernahmen, daß trotz aller Aufforderungen immer noch vielfach alte Maße und Gewichte in Gebrauch sein sollten. Alle, welche in dieser Be-

Unsere sämtlichen Geschäfts-Localitäten befinden sich von heute ab: **Plauen'scher Platz No. 5, Brühl No. 71.** Leipzig, am 22. Februar 1875.

N. Haendler & Sohn.

Dr. W. Schoen, Augenarzt,
Docent an der Universität, An der Pleiße 4b, I.
Thomasmühle, Eingang von Lurgastens Garten.
Sprechzeit 12—1 (unentgeltlich), 2—3 (privat).

Dr. med. Bärwinkel
wohnt jetzt
Brühl Nr. 77, Plauen'scher Hof,
Treppe B, 2. Etage.

Einlegen künstlicher Zähne,
Reinigen, Plombiren u. führt
gewissenhaft aus
Zahnarzt W. Bernhardt,
Große Windmühlenstraße 8/9, II

Zahnarzt Dr. Lonk,
Katharinenstraße Nr. 29
Künstliche Zähne u. Mundoperat.

Wer eine Anzeige
hier oder anderswo veröffentlichen will, der erspare Mühe, Zeit und
Geld (Paris), wenn er damit das Annoncen-Bureau von
Hansenstein & Vogler in Leipzig, Plauen'scher Platz No. 5,
am Hall'sche Straße No. 11, 1. Etage, besucht, dieses
ausgeschlossenen Geschäft ist in Leipzig-Annoncen in alle
Städte der Welt zu besorgen.

Annoncen
werden stets sofort befördert in die:
Leipziger Tageblatt,
Nachrichten,
Deutsche Allgemeine Zeitung,
Allgem. Anzeig. u. zur Gartenlaube,
(Auflage ca. 300,000 Exemplare)
sowie in alle übrigen Zeitungen des
In- und Auslandes unter Zusage
prompter und billiger Bedienung
durch die **Annoncen-Expedition**
G. L. DAUBE & C^o
Bureau in Leipzig: Nicolaistraße Nr. 51.
Zeitungs-Cataloge franco-gratis (D. 901.)

Hochzeitgedichte, Tafellieder,
Toaste, Briefe etc. w. gef. Plauen'sche Str. 4

Zöpfe von 1 Mk., Chignons, Uhrketten,
Armbänder etc. eleg. gef. b. **Ernst
Schütze, Friseur, Theat.-Pass.**

Zöpfe von 7/8 Mk. an, Chignons, Uhr- u. Arm-
bänder gefert. Colonnadensir. 2, I

Haararbeit billigt, Böpfe von 7/8 Mk. an
werden gefertigt Markt 16 (Café national) III

Wasche-Nähereien u. Stickereien
werden von den einfachsten bis zu den feinsten
gefertigt Kleine Fleischergasse 27, 1. Etage.
linde Ecke vom Darfußberge
im Geschäft vom **Wasserzeichen Radolf Moser.**

Oberhemden werden nach Maß unter Garantie
des Aufstehens à St. 1 M. 75 & gefertigt. Viele-
felter Keinen-Einsätze kleinfaltig 50 & à St. bis
zu den feinsten gestickten liegen stets in großer Aus-
wahl vorräthig. Schirting, Leinwand u. Taschent-
tücher zu Fabrikpreisen Mühlgasse 6 parterre.
Bertha Schmiere.
Wäsche wird schön und schnell gestickt.

Die Seiden-Färberei
von **Louis Dumont**
Fleischerplatz 5 Leipzig, Fleischerplatz 5
empfiehlt sich im
**Färben und Drucken aller
seidenen, wollenen u. halb-
wollenen Stoffe.**

Die chem. Wasch-Anstalt
von **W. Scholz,** Salzgässchen 3 und
Bayerische Str. 12, reinigt in 48 Stunden
Herren-, Damen- und Kindergarben,
Teppiche, Gardinen, Tischdecken.

Handschuhe in all. Farben werden schön ge-
waschen, a. echt schwarz gefärbt Petersstr. 3, D. I. I.

Streichen: Glasbilder, Malerei und
Blickschreiber von
Wilh. Bringsen, Brühl 81.

Malern: Buchstuck, Holz u. dergl.
Metallbuchstaben,
Glasbilder
Louis Faberich J., Klosterg. 13, Hôtel deSaxe.

Alle Goldarbeiten
werden schnell gefertigt. Annahme in meiner
Wohnung Goethestraße Nr. 1 part. u. in meinem
Geschäft Theaterpassage. **J. Klöpzig.**
Porzellan, Glas, Marmor, wird gut ge-
arbeitet. Annahme Bühnen 11, Porzellan-Geschäft.

Kunst-Auctions-Anzeige.

Geehrte Gemäldefreunde beehre mich die ergebnste Anzeige zu machen, dass ich im
Parterre-Salon des

Plauenschen Hofes

nach dem Plauenschen Platze zu gegenwärtig eine reiche Auswahl von
feinen Oelgemälden

Düsseldorfer Künstler und alter Meister ausgestellt habe und diese Sammlung im Wege der
Auction heute Montag den 22. Februar und folgende Tage Vormittags von 10 Uhr und Nach-
mittags von 2 1/2 Uhr an meistbietend durch Herrn Auctionator **J. F. Pohle** hier zu ver-
kaufen beabsichtige. Ausser einem reichen Cyklus von schönen Landschaften in allen Grössen
und von beliebten Künstlern sind feine Jagdstücke, Genrebilder, Portraits, Seebilder, Stillleben,
Blumen und Fruchtstücke etc. in reicher Auswahl vertreten und dürften dieselben zum feinsten
Decor für Salons und Zimmer bestens empfohlen werden. Zum Besuche laden ergebenst ein
J. W. Müller, Kunsthändler aus Düsseldorf.
J. F. Pohle, Auctionator.

NB. Der Salon ist gut geheizt.

Grosse Auction von Regenschirmen.

Wittwoch den 24. und Donnerstag den 25. Februar
früh von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr sollen wegen Liquidation einer aus-
wärtigen Schirmfabrik

ca. 1000 Stück echte seidene Regenschirme
für Herren, Damen und Kinder,

ca. 500 Stück Zanella-Regenschirme
für Herren, Damen und Kinder

im Einzelnen gegen baar veräußert werden. NB. Sämtliche Schirme sind fehlerfrei, mit neuesten
Stöben versehen und nach bestem System gearbeitet. — Das Auctionslocal befindet sich
Brühl Nr. 73 im Gewölbe
J. F. Pohle, Auctionator.

Allgemeine deutsche Credit-Anstalt.

Der Zinsfuß für die, bei unterzeichneter Anstalt oder für sie bei der Dresdner Bank in Dres-
den eingeleigten verzinslichen Depositen wird, gemäß §. 9 des Regulativs vom 1. Januar 1875,
hierdurch vom **19. dts. Mts.** ab auf

Zweiundeinhalb Procent

pro anno festgesetzt.
Leipzig, den 17. Februar 1875.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

**Die North British and Mercantile Feuer-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft in London und Edinburg**
übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr zu billigen und festen Prämien, ohne
irgend eine Nachzahlung, durch

die Haupt-Agentur in Leipzig

von **R. Steidtmann, Markt Nr. 3.**

Geraer Bank.

Der Zins für bei uns einzuliegende Depostengeldder ist auf
2 1/2 pr. a. ab 22. Februar o.
festgesetzt worden. Bei den 3. B. vorhandenen Depostensummen kommt derselbe ab 2. März e.
in Anwendung.
Leipzig, den 20. Jan. 1875.

Agentur der Geraer Bank.

In Vertretung der Anhalt-Dessanischen Landesbank in Dessau, Abtheilung für Realcreditgeschäfte,

erkläre ich mich zur Entgegennahme von Gesuchen um unkündbare und kündbare hypothetische
Darlehne, sowie zu jeder Auskunftsvertheilung bereit.
Leipzig, den 15. October 1874.

Abocat Dr. Schill.

Vorbereitungscursus für Einjährig-Freiwillige.

(Gegründet im Jahre 1867.)
Anmeldungen zu dem am **8. März** beginnenden neuen Cursus erbittet sich **R. Kost,**
Brühl 16, II. — Prospeete gratis dasselbst.



Zur Anfertigung künstlicher Gebisse
sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt
sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie
B. Schwarze, Zahnarzt,
Windmühlenstrasse 27, 2. Et. rechts.

In allen Krankheitsfällen,

die schwersten und veraltetsten nicht ausgenommen, ertheile ich brieflich oder mündlich bei richtiger
Schilderung aller Krankheitszeichen und Körperverhältnisse die richtige Behandlung zur Heilung
nach unerschütterlichen naturwissenschaftlichen Grundsätzen ohne jede Medicin. Die Beratungen
sind so ausführlich und so zutreffend, daß für gewöhnlich eine Belehrung genügt. Gedruckte Cur-
pläne, welche ich dazu gebe, erleichtern die Ausübung der Cur, welche im häuslichen Kreise leicht
ausführbar ist.
H. A. Meltzer, Lehrer der Naturheilkunde,
Leipzig, Sternwartenstraße 15, I.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Comptoir
Brühl Nr. 17, Ecke der Reichsstraße.
Leipzig, den 22. Februar 1875.
Hermann Pöhler, Lotterie-Collecteur.

Zahnschmerzen

werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur
sofort beseitigt, sondern auch das Weiterreifen
brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen,
für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt
Dr. Pöcher in Ronneb urg erfundene Mittel.
Preis mit Gebrauchsanweisung 1 Mt. 25 Pf.
Vorräthig in der Expedition des
Leipziger Tageblattes.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt
für Horn- und
Geschlechtskrankheiten, Nicolaistraße 6, 2. Etage.

Geschlechts- und Hautleiden
finden bei mir selbst in den verzweifeltsten
Fällen gründliche Heilung; auch brieflich.
Leipzig, Kleine Fleischergasse 18, 1 Tr.
Fr. Werner.

Spanischen Carmeliter-Melissen-Geist
und Eau de Cologne von der Klosterfrau M. C.
Martin bei **Leopold Lyssow,**
Stedners Passage Nr. 24.

Bayer. Malz-Zucker-Niederlage
bei **Leopold Lyssow, Stedners Passage Nr. 24.**

Husten

jeder Art, mag derselbe noch so stark und
so alt sein, wird gründlich ausgeheilt durch
Benutzung des

**echt bayerischen
Brustmalzzuckers.**

Haupt-Depot bei **Richard Krüger,**
25 Grimm. u. Nicolaistraßen-Ecke 28.
Rheumatisches-Leiden werden auf ein altes
Hausmittel aufmerksam gemacht, welches schon
vielen Leuten geholfen hat. Weststr. 50, 2. Et. I.

Hühneraugen

und Ballenringe

sind die besten Schutzmittel gegen
Druck. In Schachteln à 75 &
echt zu haben im Magazin von

Theodor Pfitzmann,
Ecke vom Neumarkt u. Schillerstraße.

Bartwuchs

in 1/4 Jahr bei ganz jungen Leuten durch
rationelle Kräftigung der Bartwuchs zu er-
zeugen. à 1 &. — Depot bei Herrn
Robert Mählig, Petersstrasse 2.

Sohlen-Cement

und

Oberleder-Oleat

bei **Hrn. Fr. Ed. Schneider,**
Painstraße Nr. 2.

Gebrechen des menschlichen

Körpers,

wie Krümmun- gen der Füße

und des Rück- grats, Unter- leibsbrüche in

ihren mannichfachen

Entwickelungen suche ich durch die geeignetsten
Apparate und Bandagen der Besserung und
Heilung zuzuführen, fertige letztere jedem Lei-
den entsprechend und empfehle solche dem
Hilfesuchenden in reichster Auswahl zu den
billigsten Preisen.

Joh. Reichel, Leipzig,
Petersstrasse 42, 2. Etage.

Deutsche, englische u. französische Bürsten und Kämmе

Kopf-, Zahn-, Nagel-, Hut- und Kleider-
bürsten, Frisir-, Nagel-, Loupir-, Taschen-
und Kopfkämmе, sowie Gummikämme in
allen Arten und Größen, Kammerreiner,
Kastirpinsel u. empfiehlt in reicher Aus-
wahl und guter Qualität billigt
F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.

Für Confirmandinnen

empfehle Jaquets, Talmas und
Kragen in großer Auswahl, vom
feinsten bis zum Billigsten. Wieder-
veräußern bei größeren Partien be-
sonderer Rabatt. — Ferner für
Knaben Habits, en gros et en dé-
tail, nur in haltbaren Stoffen und
gut gearbeitet, billigste Preise.

C. Kutscher, Katharinenstraße 2.
Ebenso Seiden- und Wollen-Riße zu Con-
firmanden-Kleidern, schöne Waare, sehr billig.

!!! Wirklicher und schleuniger, auffallend billiger !!! !!! General-Ausverkauf !!!

Wegen vollständiger Aufgabe meines Detail-Geschäfts.

Um schnell zu räumen werden nachstehende Artikel zu hervorragend billigen, noch nie dagewesenen Preisen verkauft. **!! Wiederverkäufer erhalten Rabatt !!**

!! Ich bitte diesen wirklichen Ausverkauf nicht in eine Kategorie mit den jetzt so viel existierenden Marktschreierien und Ausverkauf-Schwübel zu stellen, da sich ein gebildetes Publikum von der Wahrheit überzeugen kann, und diese nie wieder vorkommende günstige Gelegenheit in eigenem Interesse zu benutzen.

!!! Erstes Dépôt der Niederlausitzer Leinen-Waaren-Industrie. !!!

Ein großer Posten deutscher, engl. und französl. Kleiderstoffe in 100 verschied. Dessins, für Damen jeden Standes, Robe von 1 an bis zu den feinsten, als: Witzlustre, Ricord, Popeline, Alpaca, Orleans, Foulards, Barege, Mozambique, Thibet, Rippe, Casimir &c. &c.

Regenmäntelstoffe, 1/2 Meter 5—12 1/2 an.
Eine große Partie Tuche und Buckstins, Nattin, Double &c. für Herren-, Damen- u. Kindergarderobe, 1/2 br., 12 1/2 an 1/2 Mtr.
Krimmer u. Astrachan 15 an 1/2 Meter.
Tuche für Damenkleider, 10/4, 25 an.
Rippen zu Vorhängen 1/2 Meter 3 an, alle Farben.
Blisch 1/2 Meter 25 an, seidene Schürzen billig.
Schwarzer Sammet 1/2 Meter 5 1/2 an.
4000 Ellen Noires zu Röcken und Schürzen in 8 Qualitäten 4 an 1/2 Meter.
800 Ellen Damas in allen Farben und Breiten.
Flanell in allen Farben 7 1/2 an 1/2 Meter.
Italian Cloth 7 an 1/2 Meter.
Schürzenzeuge 2 an 1/2 Meter.
200 Stüd Barchent, alle Farben, 2 1/2 an.
Er. Lager Futterstoffe aller S. 1 an 1/2 Mtr.
Elfenw. waschbare Kattune 24 1/2 an 1/2 Meter.
Wäbelfottun zu Vorhängen 24 1/2 an 1/2 Meter.
Bettdecken und Steppdeckenstoffe 3 an.
Sehr schöner Purpur 4 1/2 an 1/2 M. an.
Qüch-Kattun, gute Dual., 3 an 1/2 Meter.
Feine Jacquonnés 1/2 Meter 3 an.
Baumwollene und halbwoollene Hod- und Hosenstoffe 4 1/2 an 1/2 Meter.
Kleiderleinen 4 an 1/2 Meter, doppelbreit.
16,000 Ellen Baudruck 2 1/2 an 1/2 Meter.
Wäbelfstoffe, für Tapezierer zu empfehlen, als alle Sorten Nisse, Damaste &c., sehr billig.
600 Stüd Bettdecken aller Farben, 1 an.
Bunte Tuch- u. Nipp-Tischdecken, sehr billig.
375 Stüd Casimir-Tischdecken St. 27 1/2 an.
Commoden- und Nähstischdecken 15 an.
Weisse Nähstücker 5 an Stüd.
Herren-Taschentücher 1/4 Dugend 9 an, vergl. für Kinder 1/4 Dugend 4 an.
Neppelaid und Neffdecken 3 an Stüd.
Topfentische 29 an Stüd in allen Farben.
910 Stüd Baschliß, 15 an bis z. d. feinsten.
2500 Stüd Umschlagtücher für Damen, in Belour, sonst 3 1/2 an, jezt 2 an Stüd.

Gewirke Longshawls 7 an Stüd.
Schwarzseid. Lasset 20 an 1/2 Meter.
Schwarzseidener Atlas 1/2 Meter 14 an.
Schwarze Lassettücher 20 an Stüd.
450 Stüd seidene Taschentücher, 20 an.
Seidene Tücher für Damen 6 1/2 an.
Seidene Damen-Schawls, Stüd 2 an.
Damenblousen, 20 an in Woll.
Schürpen in Lasset und Rippe, 25 an St.
Unterjacken 10 an, schwarz und weiß.
Seidene Kopf- u. Busenschleifen 3 an.
Seidene Herren-Tücher von 25 an.
500 Dgd. Herren-Oberhemden mit u. ohne Stiderei-Einsätze, 25 an bis zu den feinsten.
Herren-Vorhemden, 1/2 Dgd. 17 1/2 an.
Herren-Stiefelletten gut gearbeitet, Paar 2 1/2 an.
Glacéhandschuhe f. Herren u. Damen 10 an.
Gardinen, größte Auswahl in Woll, Seid, Zwirn und Gaze, beste Qualität, sowie **220 Stüd Kreppe-Woll** enorm billig.
Futter-Gaze aller Farben 15 an 1/2 Meter.
3000 Ellen weisser Vique 1 1/2 an 1/2 Mtr. an.
Weisser Nipp-Vique zu Kleidern 4 an 1/2 Mtr.
Larlatan 4 an 1/2 Meter in allen Farben.
380 St. Bettzeuge aller Farben 2—4 1/2 an.
Bett-Zettelt 3 an 1/2 Meter.
Matrazendrell in allen Farben von 4 an.
Leinwand.
Schlesische Leinwand 2 1/2 an.
Rittauer Leinen 2 bis 4 an 1/2 Meter.
Vielefelder Leinen 5, 6 und 7 an.
Rein leinene Kestler sehr billig.
Tailenleinen, prima, 2 an.
Blaue Leinen, prima, breit 5 an.
Englisch Leinen 2 an.
400 Stüd Shirting 1 an.
330 St. Chiffon, prima Dual., 20 an.
Stangenleinwand, gestreift, 28 an.
Chirt-Taschentücher, 1/2 Dgd. 7 1/2 an.
(rein leinene) Taschentücher 1/2 Dgd. 20 an.
Duntlein. Perrenschentücher, sehr billig.
Sandtücher, 15 an 1/2 Mtr. bis zu den feinsten.
Prachtvolle Tafeldecke (Reinen) sehr billig.
Ein großer Posten (rein leinene) Tischtücher.
Tafeltücher in Damast mit 6 u. 12 St.
Servietten. Aufjallend billig.

Servietten, 1/4 Dugend 1 1/2 an.
Wischtücher in Reinen 1/4 Dugend 15 an.
Kaffeedecken in Damast, alle Farben 1 an St.
160 Dgd. blaugedruckte leinene Schürzen.
Blousenzeug zu Arbeitshenden 2 1/2 an 1/2 Mtr.
Sehl. Kessel, gute Dual., 2 1/4 an 1/2 Meter.
Starke woollene Schürzen, Stüd 9 an.
Winter-Damenmäntel, Jaquets u. Jaden, das Neueste, sehr billig.
Damen-Unterrock in 12 verschied. Sorten von 22 1/2 an Stüd.
Panella-Steppdecke für Damen v. 2 an.
Noire-Schürzen, v. 8 an bis zu den feinsten.
800 St. Corsets, 50% unterm jetzigen Preis.
300 Dgd. woll. Mannsunterjack. 14 an.
600 Dgd. gestr. Herrenstrümpfe, 1/2 Dgd. in Woll 22 1/2 an.
Gestr. woll. Damenstrümpfe, 1/4 an 1/2 Dgd.
Bollene Herrenshawls, 4 an.
Bollene Damenschawls, 2 1/2 an.
850 St. Gesundheitsjacken für Herren und Damen, 20 an Stüd bis zu den feinsten.
Wollene Herren-Schawltücher 10 an.
Baumw. u. woll. Unterbekleider, 10 an.
Kopfschawls und Kopftücher 8 an.
Feine Ananastücher, 15 an in allen Farben.
Ein großer Posten gestricke woollene Damen- und Mädchen-Unterrocke, 50 Proc. unterm Preis.
8000 Paar Buckskin-Handschuhe für Herren u. Damen 5—7 1/2 an, für Kinder 3—4 an Paar.
Bollene Kinderschuhen 2—4 an Stüd.
Gestricke woollene Leibbinden, 7 1/2 an Stüd.
Fanchons 7 1/2 an in Woll, das Neueste.
Capotten in Sammet u. Woll sehr billig.
Woll. Kinderjackchen, Kleidchen 10 an Stüd.
8000 Stüd Seelenwärmer 7 1/2 an.
1800 St. gestricke woollene Puppen 3 1/2 an Stüd.
Wollene Herren-Vorhemden 5 an Stüd.
Woll. Oberhemden mit Einsätzen 1 an.
Eine gr. Partie Herrenschlipse, 1/4 Dgd. 5 an.
Schwarze Nasseide, 12 Dgd., 1 Koth, 9 an.
6000 St. Sammetbänder in allen Breiten, das Stüd von 2 1/2 Meter, 1 bis 15 an Stüd.
Kestler-Kleiderstoffe sehr billig, in allen Farb.
450 St. feingehemte Wiener Weerschau-spißen, Gelegenheitskauf, ipottbillig.

J. Pergamenter sen.'s Bazar, Leipzig, im Salzgässchen.

Gardinen-Fabrik
A. Drews.
 Leipzig.
SCHIMMELS-GU
 empfiehlt ihr solides auf pat. Masch. hergest. Fabrikat zu wirkli. Fabrikpreisen. 10/4 Zwirn von 6 an pr. St., mit Tüllkaute 2 an ganz Tüll 4 1/2 an pr. Fenster.

Gardinen:
 1/4 breite à Stüd 3 1/4 an, à Meter 45 Bg.
 1/2 " " à Stüd 4 1/2 an, à Meter 65 Bg.
 3/4 " " à Stüd 6 1/2 an, à Meter 95 Bg.
 1 an breiten Woll, glatt und gemustert: à Meter 45, 55, 65, 75, 85, 90 Bg.
 1 1/4, 1 1/2 breiten Shirting u. Chiffon: à Meter 45, 55, 65, 75, 85 Bg.
M. A. Lorenz, Gaisstraße Nr. 22.

Corsets, Mieder und Leibchen
 für Damen und Mädchen:
 à Stüd 10, 15, 20 an, 1 1/4 an, 1 1/2 an, 2 an, Mechaniques: à Paar 20, 30, 40, 75 Bg.
M. A. Lorenz, Gaisstraße 22.

Unter Garantie! Oberhemden:
 à Dgd. 12, 14, 18, 24, 28 an.
 Leinene Herrenfragen in allen Fragen: à Dugend 1 1/2, 2, 2 1/2, 2 3/4, 3 an.
 Herren-Manschetten in allen Fragen: à Dgd. 2, 3, 4 an, à Paar 50, 75 an, 10 an.
 Leinene Taschentücher: à Dugend 1 1/2, 1 3/4, 2, 2 1/4, 2 1/2, 3 an.
 Shirtingtücher: à Dgd. 20 an, 1 an, 1 1/2 an.
M. A. Lorenz, Gaisstraße Nr. 22.

CARL GROHMANN
 Königlich Hoflieferant
 Grohmann's Original-Deutscher Porter Malzextract,
 diätetisches Nahrung- und Stärkungsmittel bei Brust- und Nierenleiden, nicht minder heilsam bei chronischen Lungentarrhen, geschwächter Verdauung und allgemeiner Körperschwäche.
 Durch neunzehnjährige Erfolge vorzüglich bewährt, wie eine Reihe Ehrenzeugnisse hochverdienter Ärzte aufs Glänzendste beweisen, ist noch keine Nachahmung im Stande gewesen, ihn zu erreichen oder gar aus der Gunst des Publicums zu verdrängen.

Boht Bayer. Export-Bier
 aus einer der ältesten und reineren Brauereien Bayerns, Th. Ehemann in Rittingen a. M. Für Gastwirthe und Restaurants nach Uebereinkommen zum Originalpreis ab Braueri oder meinem Lager in Gebinden von 20 bis 400 Liter.

Salon-Tafel-Export-Bier
 aus der Dampfbrauerei von Chr. Weimar in Mühlhausen, durch ein eigenes Verfahren so haltbar gemacht, daß es unbeschadet seiner Güte nach allen überseeischen Ländern verhandelt werden kann.

Seht Zerbster Bitterbier
 nach altem Schrot und Korn, seiner Billigkeit und Wohlgeschmacks halber zu einem vortrefl. Hausbier geeignet.

Preise: Vortel, Malzextract 1 gr. Fl. 35 an, 12 Fl. 4 an, 20 an, 1 H. . 25 . 13 . 3 . . . frei ins Haus.
 Bayer. Export (Rittinger) (dunkelbraun) 1 . 25 . 13 . 3 . . .
 Salon-Tafelbier (gelbbraun) 1 . 25 . 13 . 3 . . .
 Zerbster Bier 1 gr. . 25 . 13 . 3 . . .
 1 H. . 15 . 20 . 3 . . .

Garantie für Echtheit und Reinheit der Biere. Einlage für Flaschen 15 an.
 Zur Bequemlichkeit meiner Consumenten empfehle ich Dugend-Abonnement-Karten. Der Vortheil besteht namentlich darin, daß die geehrten Abnehmer den Nutzen des Dugendpreises (à Dgd. 18 Stüd) genießen und doch ihren Bedarf nach Belieben vom Lager holen lassen können, was besonders bei beschränkten Räumlichkeiten angenehm ist.
Waly-Chocolade 1/4 u. 1/2 Kilo. à 2 Mark.
Carl Grohmann, Königl. Hoflieferant.
Comptoir und Kellereien: Burgstraße Nr. 9.

Nachricht für Kranke!
 Unterzeichnetet ist diese Woche wieder 2 Tage in Leipzig zu sprechen; Leidende mögen diese Gelegenheit benutzen und sich vertrauensvoll an mich wenden. Sichere Hilfe für Rheumatismus, Gicht, Kopfschmerzen, Kopfschmerzen, Unordnungen des Blutes (hämorrhoidalischer und mensrueller Natur), Weitzang (Krämpfe), Bleichsucht, hysterische Uebel, chronische Magenübel, sowie andere innere und äußere Krankheiten. Behandlung wohlthuend, Heilung in kurzer Zeit und sicher.
R. Reichelt, Magnetiseur aus Dresden.
 NB. Zu sprechen nur Montags und Dienstags Große Windmühlenstraße 8 u. 9, 1. Etage von 9—12 und 2—5 Uhr.

Drechserei- und Holzwaarenfabrik von F. A. Schmidt in der Mühle zu Gohlis
 empfiehlt sich zur Anfertigung ovaler Rahmen in allen Größen bis 0,4 Meter Ausschlag Tisch- und Bettfüsse, sowie fertige Restaurationstische und andere Drechsler- und Tischlerwaaren sind stets vorrätbig auf der Fabrik als auch Gerberstrasse 31, sowie bei Herrn Drechslermeister F. Lehmann, Schützenstrasse und Vereins-Möbel-Magazin, Reichsstrasse.

Um mit dem Rest meines Lagers in
Bashliks und Capotten
 gänzlich zu räumen, verkaufe ich selbige zu sehr billigen Preisen.
37. Grimm. J. Danziger Grimm. 37.
 Strasse Strasse

Geschäfts-Eröffnung.
 Mit heutigem Tage habe ich am hiesigen Plage Katharinenstraße 21, 1. Et. ein
Möbel-Magazin
 unter der Firma Societät Berl. Möbeltischler M. Bretschneider eröffnet.
 Da ich durch obige Lieferanten in Stand gesetzt bin, in Leipzig die billigsten Preise zu stellen, sowie nur gute und dauerhafte Waare liefern werde, erlaube ich mir mich geehrten Herrschaften zu empfehlen, daß es mein stetes Bestreben sein wird, dieselben stets prompt und reell zu bedienen. NB. Gäubler erhalten Rabatt.
Achtungsvoll M. Bretschneider, Katharinenstr. 21, 1.

Geraer rein woollene Rippe in schwarz und couleurt, sowie Zwirn-Gardinen empfehle in solider Waare. C. Gaebler, Grimma'sche Straße 2, 1.
 Hierzu drei Beilagen und nur die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: „Statistisches Jahrbuch“ betr.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des bisherigen Locals verkaufe ich meine Waaren-Vorräthe unter und in Fabrik-Preisen und offerire daher: Alle Arten Handschuhe, Manchettenknöpfe, Gravatten, Shlipse, Hosenträger, Cachenez, etc. etc.

Herrn. Reimer, Kirchhof 19.

29 29. Passage Steckner 29. 29
29 Manschettenknöpfe, Garnituren, Gürtel, 29
29 Uhrschrauben, Kleiderhalter bei 29
29 Luise Rüdiger. 29

Tournuren,

in den neuesten Façons

Corsetten,

und großer Auswahl, sowie die so beliebten empfang und empfiehlt billigt

Brusteinlagen

Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6

Patent-Einlege-Sohlen für Damen, Herren und Kinder, Gummistoff

zu Bett-Einlagen in abgegrasteten Stücken und ausgemessen empfiehlt billigt

Louise Zimmer, Nr. 2 Thomagäßchen Nr. 2.

Billard-Fabrik

von F. W. Geissler, Große Fleischergasse Nr. 21,



empfehlen ihr Lager fertiger Billards, sowie Queues, Queuedeiler, Billardbälle etc.

Billard. Billard.

Die Herren Restaurateure und Cafés mache hiermit aufmerksam, daß jetzt eine große Auswahl Billards vorrätzig sind.

Garantie für leichtes Spiel und solide Arbeit A. Immisch, Brühl Nr. 1 b.

Drehbänke

verschied. Construction sind vorrätzig in der Werkzeug-Maschinen-Fabrik von Fuchs & Kunad, Plagwitz, Nonnenstr. 10

Wenzelwiger u. Zwidauer Kohlen offerirt G. W. Beyrich, Bayersche Straße Nr. 22

Als Specialität

hält empfohlen Wirkliche

Habana-Ausschuss-Cigarren

in anerkannt unübertrefflicher Qualität.

Orig.-Kisten von 100 St. 2 1/2 Pf., p. M. 25 Pf.

500 - 10 - 20 -

das Cigarren-Importgeschäft von

Paul Altmann, Leipzig, Markt 5.

General-Depot der Oesterreich. Regie-Tabak-Fabrikate.



Diese im In- und Ausland schnell beliebt gewordenen nahrhaften, wohlschmeckenden Suppen, bereitet nur mit kochendem Wasser in 5-10 Minuten,

empfehlen in Tafeln à 25 Pf. in Leipzig das Haupt-Depôt Otto Meissner.

Ferner zu haben in den bekannten Niederlagen.

Kartoffel-Verkauf.

Gute Weiße selber rothe und weiße Speisefertoffeln sind stets im Ganzen und einzeln frei im Haus zu haben Brühl 51, Blauer Garnisch.

Wichtiges Hausmittel,

das in jeder Familie mit kleinen Kindern, besonders auf dem Lande, wo Arzt und Apotheke entfernt, wegen der gefährlichen Halsbräune und des Reuchstufens vorrätzig gehalten werden sollte.

Weißer Brust-Syrup,

in seiner hinlänglich bekannten vortrefflichen Eigenschaft gegen veralteten Husten, langjährige Heiserkeit, Verschleimung, Reuchstufen, Halsbräune, Catarrhe und Entzündungen des Kehlkopfes und der Luftröhre, acuten und chronischen Brust- und Lungen-Catarrh, Bluthusten, Asthma etc.

von G. A. W. Mayer in Breslau, dem Erfinder und alleinigen Fabrikanten desselben, erzeugt, ist nur echt zu haben in Originalflaschen zu 1 Tbir. und 15 Ngr. in den alleinigen Niederlagen für Leipzig bei Theodor Pfitzmann, Gde. Neu-Gebr. Spillner, Windmühlenstraße, markt und Schillerstraße. Rob. Schwender, Schützenstraße. Julius Hübner, Gerberstraße. A. Lurgenstein & Sohn, Markt. Oscar Jessnitzner, Grimm. Steinw.

Brie & Fraenkel

Specialität für engl. u. franz. Kleider-Stoffe

8. Barthels Hof. Markt Barthels Hof. 8.

Schwarze englische Double-Orleans,
Schwarze englische Alpaca-Lustres,
Schwarze englische Cachemires,
Schwarze englische Ripse,
Schwarze ganz wollene franz. Cachemires,
Schwarze englische Patent-Sammete,
Farbige englische Mohairs,
Farbige englische Ripse,
Ganz wollene farbige franz. Voplines.

Englische Lenoex — Meter 65 Pf.,
Englische Shot-Lustres — Meter 80 Pf.
in waschechten Farben.

Eine Partie Lyoner Seidenroben
(schwarz, farbig und gestreift),
Meter 2 Mark 25 Pf. und 2 Mark 40 Pf.

Die Firma verkauft nur zu festen Preisen.

Concurs-Waaren-Verkauf!

6 Katharinenstrasse 6,
Ecke des Böttchergäßchen, Europäische Börsenhalle.

Wollene und halbwoollene Kleiderstoffe

in allen neuen Farben, prachtvollen Dessins und besten Qualitäten à Meter von

3 Ngr. bis 22 1/2 Ngr.

Alle ändern in großer Auswahl und nur besten Waaren vorhandenen

Schnitt-, Leinen- und Weisswaaren

werden zu außergewöhnlich niedrigen, aber festen Preisen abgegeben.

Echt imp. Jam.-Rums,
Cognac,
Arao

empfehlen Wiederverkäufern in großer Auswahl Bernhard Volgt, Reicher Straße 18.

Apfelsinen und Citronen

in Kisten und im Einzelnen bei Theob. Gold, Peterstraße 19.

Verkäufe.

Zu verkaufen ist ein in der Blücherstraße sehr vortheilhaft gelegener Bauplatz. Näheres Berliner Straße Nr. 3, parterre.

Verkauf von Baustellen.

In der Halle'schen und Lindenthaler Chaussee, in der Nähe der Brauerei u. der neuen Kaserne, verkaufe ich unter günstigen Zahlungsbedingungen Baustellen in beliebiger Straßenfronte und ohne jede Baubedingung. Eduard Brandt.

Areal-Verkauf.

Ein in unmittelbarer Nähe der Lauchaer Vorstadt gelegenes Grundstück, mit der Leipzig-Dresdner Bahn durch Geleise verbunden und daher außer zu Wohnhausbauten auch zu Speicheranlagen passend, ist im Ganzen oder getheilt zu verkaufen. Adr. unter V. A. V. 50. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Hausgrundstück

mit ca. 74 Meter Straßenfront u. ca. 1300 QMet. Inhalt in der Lauchaer Vorstadt ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Daselbe eignet sich besonders für eine mit Dampf betrieb eingerichtete Fabrik. Näh. bei Advocat E. Barwinkel, Grimm. Str. 29, 3 Tr.

Haus-Verkauf, Nordvorstadt.

Von einem strengen Bauherrn solid gebautes Haus mit Garten im Preise von 38,000 Pf. bei entsprech. Anzahlung sofort zu verkaufen durch August Moritz, Thomag. 5, III.

2 Häuser, 2 Hotels, 1 Producteng., 4 Restaur. verkaufe. F. C. Nennowitz, Kupfergäßchen 11.

Zu verkaufen

ein hübsches Hausgrundstück in S.-W.-Vorstadt mit Einfahrt, Hof und Garten, Nähe des Hofplatzes, im Preise von 32,000 Pf. bei geringer Anzahlung, gute Capitalanlage. Näheres durch August Moritz, Thomag. 5, III.

Zu Lindenau

ist ein neues, in gutem Zustande befindl. Wohnhaus nebst schönem Garten, am Wasser reichend gelegen, für den billigen Preis von 9000 Pf. besonderer Umstände halber zu verkaufen. Unterhändler verboten. Näheres bei H. Schüller, Weststraße Nr. 29 d, 1. Etage.

Ein neu gebautes Haus in Connewitz in besserer Lage ist erdteilungs halber sehr preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen Reichstraße Nr. 25, Gemölde.

Grundstück-Verkauf.

Ein Landgrundstück in sehr schöner Lage bei Dresden, worin eine künstliche Brütanstalt in größerem Maßstabe nach bestem System mit Selbstregulierung eingerichtet sich befindet und auch hinlänglich massive Gebäude zu einer größeren Hühnerzucht vorhanden sind, ist incl. des Gesamtinventars zu dem billigen Preise von 5000 Pf. bei 2000 Pf. Anzahlung, das Uebrige feste Hypotheken, zu verkaufen. Darauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter T. A. 4. an die Expedition dieses Blattes einsenden.

Geschäfts-Verkauf.

Ein Geschäft gotr. Kleidungsstücke, in guter Lage, ist für ca. 500 Pf. zu verkaufen. Gef. Off. sub Y. 1852 an Robert Braunes, Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Von Bechstein-Flügeln

und Pianinos hält Lager das Pianoforte-Magazin von Robert Seitz, Königpl. 19.

Ein seiner Flügel u. ein desgl. Pianino ist bil. zu verl. od. zu verm. Waisenhausstr. 33, Garten.

Eine sehr schöne Zither billig zu verkaufen. Adressen W. W. 60 Hauptpostamt.

Ausverkauf echt Goldw., Sammet und Seidenwaaren, woll. Kleiderstoffe Körnerstr. 11, I.

Eine Partie Goldwaaren, als: Ketten, Oehringe, Ringe, Trauringe, Medaillons, Armbänder sehr billig zu verkaufen Halle'sche Straße 1, I., im Vorschaugeschäft. (H. 343.)

Zu verkaufen

ist billig ein fast neuer Franenpelz. Zu erfragen Universitätsstr. 1 beim Hausmann im Hofe. Zu verkaufen ein fast neuer Herz- u. desgleichen Schuppenpelz Reichstraße 14. Kirsten.

Das General-Dépôt

für
Niederlausitzer

Leinen- und Baumwollen- Waaren-Industrie

Brühl 70

Leipzig

Brühl 70

En gros

Détail

Export

beehrt sich auf die eben eingegangenen grossen neuen Sortimente:

 **Leinener und baumwollener Gewebe** 

hinzuweisen.

Einen	Posten		
	6	Shirting	15 Pf.
	6	Hemden-Chiffon	20 .
	6	Kern-Leinwand	30 .
	6	Bunte Bettzeuge	20 .
	6	Inlettzeuge	30 .
	6	Bettdrells	70 .
	6	Bedruckte frischfarbige Elsässer Jaconnets	30 .
	6	Bedruckte vorzüglich echte Elsässer Percals	23—30 .
	6	Bedruckte reizende Elsässer Kleiderpiqués (Brillanté)	30 .
	6	Blau bedruckte Schürzen	63 .
	6	Schweizer Taschentücher	30 .

Der häufigen Nachfragen wegen, haben wir es der Bequemlichkeit des Publicums halber für angemessen gefunden unserem

Leinen-Lager



ein **reiches** Sortiment von

- Möbelstoffen**
- Gardinen**
- Teppichen**
- Schwarzen Alpaccas**
- **Woll-Ripsen**
- **Taffeten**
- Flanellen in allen Farben**
- Schlafdecken**
- Pferdedecken**
- Friesen**
- 8/4 **Lamas uni**
- 8/4 - **rayé**
- 8/4 - **broché**

und werden sämtliche Fabrikate wie in dem Engros- und Export-Etablissement auch im Ausschnitt zu **Fabrikpreisen** abgegeben, nur gewähren

die Gros-Läger des Etablissements bei Abnahme ganzer Stücke 2 Procent Rabatt.

**Niederlausitzer Leinen- & Baumwollen-Waaren-Industrie,
Leipzig, Brühl No. 70.**

 **Sämtliche Fabrikate werden nur zu festen Preisen abgegeben.** 

Preisgekrönt in Posen 1872, in Wien 1873, in Bremen 1874.

Pepsin-Liqueur

(Deutscher Chartreuse).

Bewährtes Mittel gegen Verdauungsbeschwerden, Appetitlosigkeit und Magen Schwäche. Erfinden und dargestellt von **Friedr. Nienhaus in Düsseldorf.**
Dépôts für Leipzig bei den Herren: **Louis Lauterbach, Oscar Lüdecke, Th. Hoch, R. Schladebach, Robert Gensel, Gustav Günther** (früher Gebr. Wachsmuth), **Aug. Kühn, J. V. Bergener.**

In der letzten Woche dieses Monats
 findet der übliche Verkauf von verschiedenen ausrangirten Waaren und Restbeständen meines Lagers in Teppichen, Möbelstoffen und Garzinen zu wesentlich ermäßigten festen Preisen statt.
 Leipzig, den 20. Februar 1875.

Wilhelm Röper.

Einem hiesigen als auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage unter der Firma:

J. L. Hascher

Windmühlenstraße 33

Flaschen-Bier-Handlung

eröffnet habe. Indem ich für das mir während einer langen Reihe von Jahren in reichem Maße entgegengebrachte Wohlwollen herzlich danke, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin zu erhalten, und werde ich eifrigst bestrebt sein, Ihr Vertrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen. Ich werde es mir stets angelegen sein lassen, nur Lager von reinen, unverfälschten, Flaschenreinen Bieren zu halten, und bitte von untenstehendem Preis-Courant gefälligst Notiz nehmen zu wollen.
 Leipzig, im Februar 1875.

J. L. Hascher,
 vormalig Besitzer von Café Hascher.

Preis-Courant:

<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Echt Bayer. Bier, Export</td> <td style="width: 5%;">1/2 Fl.</td> <td style="width: 5%;">Kp.</td> <td style="width: 5%;">15</td> <td style="width: 5%;">3</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td>Sofort Bayerisch</td> <td></td> <td></td> <td>20</td> <td>3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Böhmisch</td> <td></td> <td></td> <td>22</td> <td>3</td> <td></td> </tr> </table>	Echt Bayer. Bier, Export	1/2 Fl.	Kp.	15	3		Sofort Bayerisch			20	3		Böhmisch			22	3		<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Lagerbiere ff.</td> <td style="width: 5%;">1/2 Fl.</td> <td style="width: 5%;">Kp.</td> <td style="width: 5%;">24</td> <td style="width: 5%;">3</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td>Deutscher Porter</td> <td></td> <td></td> <td>18</td> <td>3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zerbster Bitterbier</td> <td></td> <td></td> <td>24</td> <td>3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bockbier</td> <td></td> <td></td> <td>22</td> <td>3</td> <td></td> </tr> </table>	Lagerbiere ff.	1/2 Fl.	Kp.	24	3		Deutscher Porter			18	3		Zerbster Bitterbier			24	3		Bockbier			22	3	
Echt Bayer. Bier, Export	1/2 Fl.	Kp.	15	3																																							
Sofort Bayerisch			20	3																																							
Böhmisch			22	3																																							
Lagerbiere ff.	1/2 Fl.	Kp.	24	3																																							
Deutscher Porter			18	3																																							
Zerbster Bitterbier			24	3																																							
Bockbier			22	3																																							

Guinness's X Porter
Allsopp's Pale Ale

Bestellungen erbitte franco, doch wird Porto gut gebracht.

Häcksel,

ausgezeichnete Waare, mittelst Dampfkrast geschnitten und gestiebt, wird per Centner 3 Mark 75 Bgr. excl. Sacd verkauft auf
Dr. C. Heine's Gut
 Lindenau, Pöchner Straße.

Getrag. Herrenkleider,
 als Ueberzieher, Anzüge, Hosen, Fracks, schwarze Röcke, Wäsche etc. Verkauf Barfußgässch. 5, II.

Prachtvolle Kleiderstoffe in Nestern, passend zu Ueberkleidern, sowie reinwollene schwarze Rippe, Alpaca und Bardege sind wieder angekommen Lange Straße Nr. 23, links 3 Treppen.

besten Qualität in allen Sorten, werd. billig verk. Grimma'sche Str. 24, II.

Zu verkaufen sind billig zwei Gebett gute Federbetten Lindenstraße Nr. 4, 1 Tr. links.

Zu verkaufen sind billig 2 Gebett gute Federbetten Hainstraße Nr. 21, 4. Etage.

Federbetten, neue Schleiß-Flaumfedern verkauft O. Wachtler, Neumarkt 34, 3. Et.

Zu verkaufen sind 2 Stück sehr gute und reinliche Deckbetten, die eine Reihe von Jahren nur während der Wesse von einem Fabrikanten benutzt wurden.
 Näheres Nicolaistraße 46, Kürschnergeschäft.

Zu verkaufen 1 Gebett Betten, 1 Sopha, 1 Comptoirpult, 1 gr. Kan.-Ofen Ritterstr. 42, III.

1 Kanseuse, 2 Hautenils in Rippe, versch. Schränke werden billig verk. Rl. Windmühleng. 11. Wille. Möbel-Verk., dgl. Einl. Rl. Windmühleng. 11. Wille.

Möbel-Verkauf!

neu u. gebraucht, Centralhalle neben d. Restaurant. Kleiderschränke, Küchenschränke und Wäscheschränke sind in der größten Auswahl billig zu verkaufen in der Tischlerei von **A. Albrecht, Floßplatz 29.**

Zu verkaufen ein Mahagoni-Sopha Königplatz 4 (Blanes Hof), bei Carl Vode.

Sophas, Matrassen u. Bettstellen, neu, stehen billig zum Verkauf; zum Auspolstern derselben, Studentapejieren u. empfiehlt sich **G. Halt, Tapezierer, Gr. Windmühleng. 15, im Hofe rechts 2 Treppen.**

Möbel, Betten, Uhren, Spiegel, Kleidungsstücke. Verk. Pöchnerstraße Nr. 23a part.

Eine Badentafel zu verkaufen Mühlb. Str. 50.

Ein wenig geb. Comptoirpult steht billig zu verkaufen Windmühleng. 15 durch W. Anders.

Ein Comptoirpult u. 2 Tische sehr billig zu verk. Sternwartenstraße Nr. 23, beim Tischler.

Zu verkaufen 1 Doppelpult, 1 Copiepresse u. 1 Sessel. Näheres Brühl 74 beim Hausmann.

Eine ganz neue Wolzen-Wäsche verkauft à 36 Mark E. Granl, Windmühleng. 11.

6 neue Nähmaschinen, Wöbel, u. Wils.-Syst., billig zu verk. Hall. Str. 1, I. Vorkaufsgesch.

Für Gärtler
 passend ist billig zu verkaufen mehrere Werkzeuge, darunter 1 kleiner Schnitt und 1 Walzmachine. Näheres beim Klempner **M. Wagner, Neuschnefeld, Sophienstraße Nr. 73.**

Eine ganz neue, wasserdichte

Piano aus Doppelastio,
 16 Qu.-Meter groß, ist billig zu verkaufen Querstraße Nr. 33, parterre.

Leere Fässer,

Inhalt 480 Liter, stehen zum Verkauf in der Weinhandlung von **Reinhold Ackermann, Petersstraße 14.**

Ein hoher eis. Ofen zu verkaufen Mühlb. Str. 50.

Coats-Verkauf.

Auf der städt. Gasanstalt zu Leipzig sind mehrere Tausend bester Coats aus reiner westphälischer Kohle billig zu verkaufen. (H. 5666) Gest. Offerten sind an die Verwaltung der Gasanstalt zu richten. **P. Burghard.**

Kutschwagen-Verkauf.

Landauer, Chaisen, Coupés, Halbwagen, Breake, American und ein Kutschpferd (H. 3500) Blickerstraße 35.

Eine Kuh mit Kalb, sowie ein Schwein sind zu verkaufen bei **Franko in Mödern Nr. 24.**

6 Stück echte Southdown Zuchtböcke

sind zum Verkauf auf dem Rittergute Groß-Dölzig bei Leipzig.

Ein schwarzer Leonberger Hund, gut dressirt, ist zu verkaufen Ritterstraße 19, Hof im Gebäud.

Zu verkaufen wegen Mangel an Platz ist billig ein Stamm Hühner Sophienstraße 11 c. I.

Echt portugiesische Goldfische

empfehle billigst **Otto Flugbell, Kanfädler Steinweg 11.**

Billige Stickereien!

In unserem Detail-Geschäft sollen eine **Partie Teppiche** von 2 bis 4 ^{fl.}, **Schuhe** 10 ^{fl.} bis 22 ^{fl.}, **Kissen** 20 ^{fl.} bis 2 ^{fl.}, zum Kosten-Preis geräumt werden.

Tittel & Krüger,
 Kaufhalle, Eingang Barfußgässchen.



Das Deutsche Porterbier
 verkaufe ich, 17 Flaschen 1 Thaler, oder 17 Marken zu beliebigem allmäligen Gebrauch. Gleichzeitig empfehle ich

Echt Zerbster Bitterbier
 rein und unverfälscht, als bestes der Gesundheit zuträgliches Saubier in Flaschen 13/1 oder 22/3 1 Thlr., auch Marken zum beliebigen Gebrauch, in Gebinden zu Brauerei-Preisen.

C. E. Werner, Magazingasse 12,
 Hauptniederlage des echten „Deutschen Porters“ und „Zerbster Bitterbieres“.
 Niederlage für Lindenau bei Herrn Gustav Donath, Markt Nr. 19.

Hierdurch erlaube ich mir die Herren Gastwirths und Restaurateure auf mein

Engros-Geschäft

von Zerbster Bitterbier

aufmerksam zu machen. Dasselbe ist in großen und kleinen Gebinden in stets gleicher Güte zu gleichen Preisen, wie die Brauerei berechnet, vom Unterzeichneten zu beziehen.

C. E. Werner, Magazingasse Nr. 12,
 General-Depot des Deutschen Porters und des echten Zerbster Bitterbieres.

Kaufgesuche.

Feldgrundstücke, welche sich zu Bauareal eignen, werden zu kaufen gesucht. Offerten, in denen Lage, Größe und Preis genau angegeben sind, nimmt die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre B. A. 45 entgegen.

Ein kleineres Hausgrundstück mit Einfahrt und Hofraum, zwischen dem Thüringer Bahnhof und dem Mittelpunct der Stadt gelegen, wird bald zu kaufen gesucht. Nur Selbstverkäufer wollen ihre Adressen unter Z. O. bei Herrn Rob. Hoffmann, Quersstraße Nr. 11, niederlegen.

Ein Haus mit Garten im Preise von 15,000 bis 25,000 Mark wird in der Nähe Leipzigs in gesunder und kaufreier Lage zu kaufen gesucht. Gef. Adressen unter Z. O. H. 3. durch die Expedition dieses Blattes.

Wer verkauft ein gut gehaltenes Pianoforte? Adressen „Pianoforte“ hier postlagernd.

100 Gartenlaube 1874
 sucht zu kaufen Martin Selter, Neumarkt Nr. 8, Hohmann's Hof.

Adressbuch von St. Petersburg
 von 1874 kauft Edm. Bühligen, Göhlis-Leipzig.

Delgemälde, Handzeichnungen, Aquarellen, Radirungen, Kupferstiche u. s. w. werden zu kaufen gesucht.
 Adr. unter „Kunstgegenstände“ in der Expedition d. Bl. erbeten.

Getragene Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche kauft zum höchsten Preis. Adr. erbeten **E. Reinhardt, Reichstraße Nr. 3, 3. Etage.**

Getrag. Herrenkleider,
 Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kauft zu höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. Kässer.

Gekauft werden zu hohen Preisen
 getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr, Leibhausch. u. Adr. erb. St. Fleischerg. 19, Hof L. I. M. Kremer.

Frauenbaare
 kauft jederzeit zu den höchsten Preisen **Adolf Heinrich, Neumarkt 8** (Hohmann's Hof.)

feine u. geringe, neue u. alte kauft

Möbel, J. M. Sauer, Gerberstraße 6.

Ein Tischschrank, zu Flaschenbier passend, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Größe und Preisangabe sind zu richten an **O. C. Ploss in Ober-Röblingen am See.**

Eine Ladeneinrichtung

für Materialwaaren wird zu kaufen gesucht. Adr. wolle man Große Windmühleng. Nr. 3 im Geschäft niederlegen.

Zu kaufen gesucht gebrauchte Vogelbauer aller Gattungen, nur nicht übermäßig groß und in brauchbarem Zustande, bei **S. Becker, Peterssteinweg Nr. 49.**

Ein hiesiges gut eingerichtetes Geschäft, welches von der Besitzerin eigenhändig geführt, geleitet, auch gute Referenzen ihr zur Seite stehen, sucht auf ein Jahr 200 ^{fl.} gegen gute Binsen und pünctliches Zurückzahlen.
 Gef. Offerten bittet man unter S. S. 1000. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine anständ. geb. Wittwe bittet edle Menschen um ein Darlehn von 15 ^{fl.} auf Monats-Abzahlung. Adressen unter B. H. 3. an die Expedition dieses Blattes.

65,000 Thlr.

sind gegen gute Hypotheken zu 4 1/2 Proc. auszuliehen und wird gegen Vorlegung der Werthunterlagen sofort Bescheid erteilt zum Dienstage in den Vor- und Mittagstunden in der Gartenstraße des Siebenmännerhauses auf der bayr. Str.

1,000,000 Mark

sind in Beträgen von 6000—300,000 Mkr. je nach der Bonität des Pfandobjectes zu 4 1/2, 4 3/4, 4 1/2 und 5 Proc. Zinsen hypothekarisch anzuleihen. Gesuche richte man sub **E. R. 1347** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Leipzig.

180,000 Mark

sollen gegen 4 1/2—5 % Zinsen auf vorzügliche Hypotheken ausgeliehen werden. Gesuche mit Angabe der Brandcaße und Steuerunterlagen sind in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre „Hypothekengesuch“ niederzulegen.

Geld auf alle Werthgegenstände Halle'sche Str. Nr. 1, I. bei Gebr. Geiseler. (H. 3729.

45,000 Mark Sparcassengelber sind sofort oder...

36,000 Mark u. 12,000 bis 13,500 Mark habe ich...

am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Betten, Wäsche...

Geld auf alle Werthgegenstände, Rücklauf billigt...

Geld auf alle Werthgegenstände mit Rückf. Zinsen...

Geld auf alle Werthgegenstände, Gold und Silber...

Geld am billigsten auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke...

Geld auf alle Werthgegenstände zu haben...

Geld auf alle Werthgegenstände mit Rückf., Zinsen...

Lombard- u. Vorschuss-Geschäft, Magazingasse 17, 1 Tr.

Heirathsgesuch.

Ein junger Mann von angenehmem Aeußern, 28 Jahre alt...

Damen,

welche ihre Niederkunft bei mir abwarten wollen...

Kino Dogge (echte Race) wird behufs Zulassung zu einer Hündin...

Offene Stellen.

Gesucht 5 Commis, 2 Verw., 3 Schreiber, 1 Ober-, 4 Rest.-Kellner...

Einem tüchtigen, soliden, unverheir. u. völlig militärfreien Kaufmann...

E. Mackenthun & Co.

Ein gewandter Detailist findet bei nur guter Empfehlung...

Gesucht

zum baldigen Antritt ein tüchtiger Reisender, der mit der Garn-, Band- oder Polamenten-Branchen...

1 Copist, schon u. ganz nicht. Schreib., sofort gef. sub C. 43 an die E. d. L. Nachr.

Ein im Schrift- und Zeichensache erfahrener Lithograph...

Gesuch.

Ein Bildhauergehülfe, welcher auf Schreihauen in Marmor u. Sandstein gut bewandert ist...

Tüchtige Holzbildhauer

finden dauernde Arbeit bei Bernhard Hartung, Bildhauer, (H. 5102a) Erfurt...

Ein Steinbruder für Grabirnd wird zum sofortigen Antritt gesucht...

Buchbindergehülfe sucht Franz Haselbaum, Querstraße Nr. 3.

Einen Buchbindergehülfe, accur. Arbeiter, sucht Ernst Lenzner, Petersstraße 30.

Einen Buchbindergehülfe, geübten Sortimentsarbeiter, sucht S. Clausner, Reichstraße 15.

Gesucht wird 1 Tischlergeselle Müngg. 22. Strinaus-Knopfarbeiter werden gesucht...

Ein Schlosser (womöglich verheiratet) findet in der Gasanstalt zu Delitzsch...

Für den Garforter Brückenbau werden mehrere tüchtige Schlosser und Schmiede gesucht.

Accord-Putzer, Maurer gesucht 4 Oelle Dede 11 J., Wand 10 J., nach Verhältnis fertiger Arbeit...

Gärtnergehülfe-Gesuch! Ein tüchtiger in der Topfpflanzen-Cultur und Vermehrung...

Schuhmacher-Gehülfe auf Reparaturen finden dauernde Beschäftigung bei Julius Landsberg, Rosstr. 14.

Lehrlings-Gesuch. Für ein Farbwaaren-Engrosgeschäft wird ein Lehrling...

Lehrlings-Gesuch. Für das Comptoir und Detail-Geschäft einer hiesigen Cigaretten-Fabrik...

Lehrlings-Gesuch. Für ein hiesiges Farbwaaren-Engrosgeschäft wird ein junger Mann...

Unterzeichnete Buchhandlung sucht für Ostern einen jungen Mann...

Als Lehrling kann ein Sohn achtbarer Eltern, der gute Schulzeugnisse aufzuweisen hat...

In einem hiesigen Kurzwaaren-, Galanterie- u. Engrosgeschäft...

Ein Lehrling, ein Pausbursche, 14-16 Jahre, findet Stellung...

Knaben, welche Buchbinder werden wollen, können in Lehre treten...

Castellan-Gesuch. Eine größere geschlossene Gesellschaft beabsichtigt die Stelle des Castellans...

Bierverleger gesucht. Nur solche die Ortkenntnis haben, mit guten Referenzen...

Gesucht 2 Oberkellner, 2 Zimmerkellner, 3 Ref.-Kellner...

Gesucht 3 Ober-, 3 Ref.-Kellner, 4 Kellner, 5 Verwalter...

Gesucht 1 Oberkellner, 2 Kellner u. 2 Kellnerburschen...

Gesucht wird zum 1. April ein zuverlässiger Diener...

Gesucht 1 herrschaftl. Diener, 1 Kutscher, 1 Hausmann...

Ein junger Mann im Alter von 18-22 Jahren findet als Markthelfer...

Ein kräftiger Arbeiter fürs Roblengeschäft gesucht. Anmeldungen im Comptoir...

Gesucht wird ein Bursche Ager 21. S e s u c h t wird zu leichter Arbeit ein gut empfohlener junger Mensch...

Ein Bursche, der mit Pferd und Wagen umgehen kann, wird gesucht.

Gesucht wird per 1. März ein Pausbursche von C. A. Dresler...

Ein kräft. Kaufb., der gute Zeugn. ausw. kann, wird sof. in angen. Stell. gesucht.

Gesucht wird ein Pausbursche und Mädchen zum Falzen und Heften...

Für eine adlige Herrschaft wird zum 1. April eine Gouvernante gesucht.

Gesucht 2 Directr., 3 Vert., ausw. 2 Kochmams., 1 Bahnhof...

Mode. Eine erfahrene tüchtige Putzmacherin, welche selbstständig arbeiten kann...

Wilh. Goebel in Hagen i. Westph. Arbeiterinnen, geübte, sowie auch junge Mädchen zum Lernen...

Mädchen zum Falzen und Heften werden gesucht...

Mädchen zum Falzen und Heften sucht Böhmisch, Querstraße Nr. 30.

Mädchen zum Falzen und Bindeheften sucht Franz Haselbaum...

Mädchen zum Falzen und Heften Kleiner Windmühlengasse Nr. 2, I.

Mädchen zum Falzen und Bindeheften sucht Ferd. Halle...

Gesucht per 1. März eine Büffetmamsell und 1 Küchenmädchen...

Gesucht 1 Köchin, 1 Verkäuferin, 1 Jungemagd, 2 Stubenmädchen...

Eine perfecte accurate Köchin wird per 1. März oder später gesucht.

Ein Kochfräulein, welches das Kochen in einem Hotel oder Restaurant...

Gesucht wird sogl. oder 1. März eine perfecte Köchin...

Gesucht 3 Kochmamsells, 4 Priv.-Köchinnen, 2 Büffetmamsells...

Gesucht 6 Wirtschafter, 5 Verkäuferin, 1 Stütze der Hausfrau...

Eine im Nähen, Plätten und Serviren geübte Jungemagd...

Gesucht wird zum 1. März eine Jugemagd, die schon gebiert hat...

Ein anständiges älteres Mädchen, im Plätten und Weisnähen...

Gesucht wird gegen hohen Lohn für einen vierjährigen Knaben...

Gesucht wird zum 1. März ein Mädchen für größere Kinder...

Stellungsfrage. Ein routinierter Kaufmann, Mitte 30er wünscht in ein renommiertes Agentengeschäft...

Ein tüchtiger Buchhalter, perfect im Französischen und Englischen...

Gesucht wird ein Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit...

Gesucht wird zum 15. März ein im Kochen nicht unerfahrenes Mädchen...

Gesucht wird ein Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit...

Gesucht wird ein Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit...

Gesucht wird ein Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit...

Gesucht wird ein Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit...

Ein Mädchen, welches in Küche u. Hausarbeit erfahren ist...

Gesucht wird zum 1. März ein ordentliches Mädchen für Küche...

Gesucht wird für 1. oder 15. März ein zuverlässiges Mädchen...

Ein fleißiges ehrsüchtiges Mädchen wird für Küche und häusliche Arbeiten...

Gesucht wird für eine sehr gute Herrschaft, einzelne Leute...

Ein anständiges Mädchen wird für Küche und Haus bei gutem Lohn...

Gesucht zum 1. März ein fleißiges reinliches Mädchen für Küche...

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird bis zum 1. März...

Ein kräftiges Mädchen, welches geübt in einer Restauration...

Gesucht ein Mädchen für häusliche Arbeit Alexanderstraße Nr. 27...

Gesucht wird zum 1. März ein ehrsüchtiges, fleißiges Mädchen...

Gesucht wird bei gutem Lohn ein mit guten Zeugnissen versehenes junges...

Ein ordentl. Mädchen von 15-17 J. findet leichten Dienst...

Gesucht wird ein ordentliches, sauberes Mädchen für häusliche Arbeit...

Gesucht zum 1. März ein ordentl. kräftiges Mädchen von 16-18 Jahren...

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Brühl Nr. 78...

Gesucht bei einzelnen Leuten pr. 1. März ein Mädchen für Hausarbeit...

Gesucht wird sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit bei K. Schirmer...

Gesucht wird sofort oder zum 1. März ein junges Mädchen...

Gesucht ein Mädchen für Kinder und Hausarbeit per 1. März...

Gesucht wird eine ältere Frau oder ein Mädchen von 16-17 Jahren...

Gesucht ein Mädchen für häusl. Arbeit und Kinder Nürnberg...

Gesucht zu sofort oder 1. März ein Mädchen für Hausarbeit...

Gesucht 1 Mädchen f. groß. Kinder d. 15 J. auf ein Rittergut...

Gesucht ein Mädchen für Kinder und Hausarbeit per 1. März...

Gesucht wird gegen hohen Lohn für einen vierjährigen Knaben...

Gesucht wird zum 1. März ein Mädchen für größere Kinder...

Stellungsfrage. Ein routinierter Kaufmann, Mitte 30er wünscht...

Ein tüchtiger Buchhalter, perfect im Französischen und Englischen...

Gesucht wird ein Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit...

Gesucht wird zum 15. März ein im Kochen nicht unerfahrenes...

Gesucht wird ein Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit...

Gesucht wird ein Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit...

Gesucht wird ein Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit...

Gesucht wird ein Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit...

Eisen-Branch.

Ein jung Mann, welcher seine Lehre in einem weissen Eisenwaaren-Engros-Geschäft...

Ein junger Mann, 8 Jahre Commis in einem technischen Geschäft...

Ein im Maschinen- und Commissions-Geschäft erfahrener, gut empfohlener junger Mann...

Ein junger strebsamer Commis, mit besten Empfehlungen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen...

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, vollständig militärfrei, welcher seit 5 Jahren als Comptoirist in zwei größeren Fabrik-Geschäften thätig war...

Droguist,

welcher seit Jahren in einem größeren Droguen- und Parfüm-Geschäft als Expedient thätig und mit der Fabrication vertraut ist...

Ein junger Mann, militärfrei, der Nord- und Mittel-Deutschland in der Tapissier-Branche mit Erfolg bereiste...

Reisender.

Gef. Offerten sind den 21.—23. ds. unter Chiffre S. H. Leipzig, Hotel Palmbaum, erbeten.

Ein gut empfohlener, im Rechnen u. mit der Feder bewandelter Mann, 26 Jahre alt, sucht zum 15. März Stelle.

Ein junger Mensch, 15 Jahre alt, sucht als Schreiber in einer Buchhandlung Stellung.

Ein kr. Mann, 30 J., Invalide, früher Verwalter, a. sofort Stelle als Aufs., Bureauarb. od. Beschäftig. an der Bahn etc.

Wir suchen für einen jungen Mann, der Oftern die Realschule erster Ordnung mit dem Zeugnis der Prima verläßt, per 1. April c. in einem Bank- oder größeren Waarengeschäft Stellung als Lehrling oder Solontair.

Wäsche gesucht aufs Land zum Waschen. Nr. Brühl Nr. 61, beim Hausmann, Hof 1 Tr.

Ein junges anständ. arbeitsames Mädchen sucht eine Stelle, wo es das Kochen erlernen kann.

Eine anständ. Frau von gutem Charakter sucht Stelle als Wirthschafterin bei einer ält. Person.

Ein geb. Mädchen, 25 Jahre alt, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder zur selbstst. Führ. des Haushaltes...

Ein junges anständiges Mädchen sucht in einer Familie Stellung als Stütze der Hausfrau oder Sonne.

Eine Lehrerstochter von 20 Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau.

Ein junges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten gut bewandert, sucht Dienst als Jungemagd oder dergleichen.

2 Mädchen suchen Stelle für Küche und Haus zum 1. und 15. März Universitätsstraße 12, I.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. März Stelle für Küche und häusl. Arbeit.

Ein Mädchen von 19 J., nicht unerfahren im Kochen, sucht Stelle. eing. Leuten, Schloß 6, 2 1/2 Tr. Land-Kammern suchen Stelle Universitätsstr. 12, I.

Ein junges gut erzogenes Mädchen sucht zum 1. März einen Dienst bei einzelnen Leuten.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst für Alles. Zu erfragen Weststraße 61, 2. Etage links.

Miethgesuche.

Ein Gewölbe für die Ostermesse wird in der Ritterstraße zu miethen gesucht.

Zur bevorstehenden Ostermesse wird ein mäßig großes Parterre-Local in guter Lage gesucht.

Dresdener Vorstadt, Reudnitz oder Thonberg, wird eine kleine trodene Niederlage sofort zu miethen gesucht.

werden zu Johannis 2 Familienwohnungen, eine in der Nähe der Nordstraße, die andere in der Nähe der Wintergartenstraße...

Gesucht wird per 1. April ein anst. Logis in dem Dresdner Viertel, besteh. aus 6—8 Zimmern.

Eine 1. oder 2. Etage, 3 Stuben (kann auch Aftermiete sein) wird für einen Herrn zu miethen gesucht.

Ein freundliches Logis wird zum 1. April zu miethen gesucht, Preis 100—120 M.

Für Michaelis a. c. ein Familienlogis gesucht, möglichst innere Stadt, bis 135 M.

Durch Todesfall der jetzigen Wirthin sucht ein lediger Herr in gebildeter Familie, am liebsten bei streng solider Wittwe Stube, helle Kammer oder kleines freundliches Logis...

Ein einz. stehender u. pünktl. zahlender Mann sucht für 1. April eine unmoblirte Stube mit Kammer, nicht über 2 Tr. hoch u. Sommerstube...

Nähe der Tauchaer Str. wird von einer anst. Dame eine unmeubl. Stube zum 1. März gesucht.

Gesucht wird auf einige Wochen ein meubl. Zimmer mit zwei Betten Quersstraße, Poststraße oder Grimm. Steinweg. Adressen abzugeben bei Nivinus, Grimm Steinweg Nr. 7.

Gesucht

zum 1. April zwei meublirte Zimmer (Neumarkt oder dessen Nähe). Offerten mit Preisangabe unter M. 24 in der Expedition dieses Blattes.

Zwei Herren suchen zum 1. April in der Nähe der Baitenhausstraße ein Zimmer mit Schlafcabinet, Pianoforte erwünscht.

Für zwei junge Leute wird in einem einfach bürgerlichen Hause im Centrum der Stadt Logis (ein Zimmer mit zwei Betten) und ganz einfache Verköstigung gesucht.

Für 1 sechsjährigen guterzogenen Knaben wird eine Pension in Leipzig gesucht.

Junge Mädchen von 6—16 Jahren, welche in Leipzig eine Schule besuchen, finden gute Pension und liebevolle Aufnahme bei einer gebildeten Familie...

Pension.

Zwei Schüler finden gute und billige Pension in einer ruhigen Familie.

Vermiethungen.

Eine gute englische Spedize Locomobile ist bis Juni billig zu vermieten.

In einer bedeutenden Militäirstadt, D.-S. Bahn belegen, ist ein Materialgeschäft, verbunden mit Tabak, Cigarren, Wein, Spirituosen, Victualien und Militairutensilien...

Ein Parterre-Local 1. Juli zu verm., doch nicht zu Restauration.

Ritterstraße 21 ist ein Parterre-Gewölbe, ganz oder getheilt nebst Niederlage auf die Zeit außer den beiden Hauptmessen zu vermieten.

Ein Messgewölbe am Markt ist für die Ostermesse zu vermieten.

Für Großgeschäfte. Im Centrum der besten Geschäftsgegend von Berlin, Leipziger Straße am Dönhofsplatz...

Ein geräumiger heller Arbeitsaal, 1100 Q.F. Flächenraum, mit Boden, Gabeinrichtung, Dampfheizung u. Transmiffion...

Zu vermieten trodene Niederlage oder zur Werkstelle an der D. Bahn, 4. Et. Sophienstr. 130 M.

Wegzugshalber billig zu vermieten Parterre, 4 Z., 2 R., Gärtchen Sebast. Bach-Straße 58, I.

Für 175 Thlr. per anno ist ein kleines nettes Parterrelogis pr. 1. April a. c. in einem feinen Hause der Fregestraße zu vermieten.

Die größere Hälfte der 1. Etage ist verzugshalber Oftern für 100 M. zu vermieten.

Sumboldtstraße Nr. 24 b zu vermieten die höchst elegante, vier geräumige Zimmer und Zubehör enthaltende 1. Etage nebst großem Garten.

Plagwitz

in meiner Villa ist die erste Etage sofort zu vermieten

Sofort bezuehbar erste Etage, 11 Biecen, Parquet, Gas, Wasserleitung etc., Preis 950 M.

zweite Etage, 10 Biecen, 450 M., Plagwitzer Straße 38. Näheres daselbst.

Sebastian Bach-Straße Nr. 48 ist die 2. Et., 3 gr., 2 H. Zimmer, 1. April zu verm. Ausf. Johannapar. Näheres Mühlgrasse Nr. 6, p. r.

Zu vermieten ist zum 1. April ein freundliche 2. Etage für jährlich 495 Mark inclusive Gas- und Wasserleitung...

Ein 2. Etage, 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör und eine halbe 3. Etage, Stube, Kammer, Küche in Reudnitz sind zu vermieten u. Oftern zu beziehen.

Ein 2. Et. 280 M., eine 3. Et. 260 M. nahe am Blücherplatz, eine 1. Et. mit Garten 230 M., eine 3. Et. 280 M., eine 4. Et. 130 M. nahe der Reisingstraße Oftern zu vermieten.

Ein Logis 2. Etage für 160 M. ist per Oftern zu vermieten.

Ein freundl. geleg. 3. Etage für 180 M. ist zu Johannus zu vermieten.

In der vierten Etage des Hauses Nr. 42 der Petersstraße ist am 1. Juli d. J. eine Wohnung nach dem Hofe zu für den jährlichen Miethzins von 480 Mark zu vermieten.

Zu vermieten sind Marschnerstraße 77 K2, einige fein eingerichtete Logis mit Garten, Preis 200—240 M.

Oftern bezuehbar einige Mittellogis in gesunder freundl. Lage, Sonnens., mit Wasser-Einricht., Preis 130 u. 155 M.

Logis sof. 85 100 110 130 160 180 200 M. 1000 M., Ost. 80 100 110 130 140 150 160 M. 1000 M., Joh. 65 180 240 450 M. L. Friedrich, Gr. Fleischergasse Nr. 3, 1. Etage.

Zu vermieten 1. April ein freundl. Logis 130 M. Körnerstraße 17, 3 Tr. I. beim Besizer.

Zu vermieten ist Fortzugshalber ein Logis zu 150 M. Rortstr., eine zu 220 M. Frankfurter Straße, ein Parterre 200 M. Eisenstraße und 1 Gewölbe.

Arndt-Straße 36, Ecke Süd-Straße. Vom 1. April ab sind mittlere u. größere Logis von 110 bis 350 M. zu vermieten.

Zu vermieten sind vom 1. April d. J. an 2 Wohnungen im Hintergebäude des Hauses Königsplatz 4 zu 75 M. und 55 M.

Zu vermieten ist ein Logis von 3 Stuben u. Zubehör Eiferstraße Nr. 26 beim Besizer.

Ein kleines Logis für 80 M. ist zu vermieten Brandweg Nr. 14b, 2 Treppen, Hinterhaus.

Ein H. Soflogis ist bei Ueberrahme des Rehrns für den 1. April zu vermieten.

Zu vermieten gut meubl. Garçonwohnung mit Piano Weststraße Nr. 78, 1. Etage.

Garçon-Logis, elegant meublirt, ist zum 1. oder 15. März zu vermieten.

Garçon-Logis. Ein gr. Zimmer mit febl. Aussicht ist zu vermieten Thalstr. 9, III. rechts.

Feines sehr freundl. Garçon-Logis, Stube und Cabinet, sofort oder später bezuehbar Peterssteinweg Nr. 7, 2. Etage.

Feines Garçonlogis 1. März Mühlgrasse 21, I. I.

Zu vermieten Stube nebst Schlafgemach Nicolaisstraße Nr. 5, 3 Treppen im Hofe.

Zu vermieten ist sofort oder später eine meubl. Stube nebst Schlafstube an anst. Herrn Neumarkt Nr. 19, Hintergebäude 3. Etage.

Ein eleg. meubl. Zimmer nebst Schlafzimmer, schöne Auss. in die Gärten, Reisingstraße ist zum 5. März zu vermieten.

Eine sehr freundl. Stube mit Schlafcab. ist pr. 1. März zu vermieten Promenadenstr. 3, 1. Et.

Zu verm. ist zum 1. März eine meubl. mehfr. Stube. Näheres Theaterpassage bei Rispyg.

Zu verm. ist 1 mebl. Stube für 1 od. 2 Herren u. 1 Schlafst. Tauchaer Str. 2, 4 Tr. mittl. Thlr.

Zu vermieten eine meubl. Stube für zwei Herren Gr. Windmühlensstraße 2, 3 Tr. vornh.

Zu vermieten ist ein meubl. Zimmer an 1 od. 2 Personen sofort oder später Nürnberg. Str. 40, IV. I.

Zu vermieten eine gr. gutmeubl. Stube mit Pianoforte und Pension Mühlgrasse 6, 4 Treppen, Voigtländers Mühlgrasse, Aussicht Promenade.

Eine helle einf. meubl. Stube mit 2 Betten, sep. mit S.-u. Hschl. sofort oder später zu verm. Hohe Straße Nr. 15, 2 Treppen bei A. Röder.

Ein geräumiges, freundl. meublirtes Zimmer ist per 15. März an 1 oder 2 Herren zu vermieten, auf Wunsch mit Pension.

Näheres Wendelsohnstraße 8, 1. Etage.

Eine meubl. Stube ist sof. oder 1. März an zwei Herren zu vermieten Weststr. 90, 2. Etage r.

Ein angenehmes meubl. Zimmer mit Hochl. ist sof. oder 1. März zu verm. Blächerstr. 29, II. r.

Pfaffendorfer Straße Nr. 3, Aussicht nach der Promenade, ist eine gut meublirte Stube, sofort oder später an Herren zu vermieten bei Ripper.

Eine freundliche Stube ist zum 1. März zu vermieten Brühl 81, im Hofe links, 2 Treppen.

Zwei meubl. Stuben sind an 1 u. 2 Herren 1. März zu vermieten Turnerstraße 15 b, 1. Et.

Dresdner Vorstadt. Fein meubl. Zimmer mit gutem Matratzenbett, S.-u. Hschl. zu verm. Taubchenweg 5, Gerichts-Gew. 2. Treppe B, part.

Turnerstraße Nr. 6, Seitengebäude I. ein freundl. meubl. Zimmer, 4 M. monatl. zu verm.

An 1 Herrn ist eine freundl. meublirte Stube mit Saal- und Hausschlüssel zu vermieten Reichstraße 40, 3 Treppen rechts.

Sofort oder sp. eine gut meubl. Stube mit K. an 1—2 H. zu verm. Lange Str. 14, S.-G. II. r. 1 fr. Zimmer an H. od. D. Wissensstr. 18, 1 1/2 Tr.

Zu vermieten ist ein Stübchen als Schlafstelle Sternwartenstraße 45, Tr. D 3. Et. links.

Eine Herren-Schlafstelle ist offen in 1 Stube mit Koff. Gemangdächchen 5, 4 Treppen links.

Zu verm. eine Schlafstelle Lägowstr. 18 b, part. Heiß. Schlafst. Brüderstr. 26 b, h. Souterrain. Schlafst. f. Herren od. Mädch. Brandweg 5, III. r. Weststr. Schlafstelle, heizbar Böttcherberg 3, II. Schlafst. in 1 m. Stube Dresden. Str. 33, II. Pfeiffer. Eine fr. Schlafstelle zu verm. Hainstr. 3, h. IV.

Offen ist eine febl. Schlafstelle mit Saal- u. Hausschl. für Herren Burgstraße 7, 3 Tr. links.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren in einer febl. sep. Stube Berliner Str. 118, Hof I. links.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle Erdmannstraße 5, III. links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren in einer fr. Stube mit S.-u. Hschl. Nürnberg. Str. 26, IV.

Offen 1 Schlafstelle für 1 Herrn in einer fr. meubl. Stube Petersstraße 40, Treppe C, III. I.

Offen eine freundliche Schlafstelle für Herrn Petersstraße Nr. 4, Treppe B, 2 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle, heizbar Blächerstrasse Nr. 28, II. rechts.

Offen 2 fr. Schlafst. f. Herrn Bienenstr. 12, Tr. B. II.

Offen mehrere fr. Schlafst. Gr. Fleischberg, 28, IV.

Offen 2 heizbare Schlafstellen Klosterberg, 3, 5 Tr.

Offen eine febl. Schlafstelle Alter Amschof 2, I Tr. r.

Offen 2 febl. Schlafstellen f. Herrn Lindenstraße 2, IV.

Offen Schlafst. f. Herrn R. Fleischberg, 29, IV. vñ.

Offen Schlafst. f. Sternwartenstr. 27, IV. rñ.

Offen 1 Schlafstelle Nürnberger Str. 31, IV.

Offen 2 Schloß, f. Herren Mühlgasse 9, 2 Tr. Offen 1 hys Schloß, mit Schl. f. S. Nicolaistr. 50, IV.

Gesucht ein Teilnehmer zu einer freundlich meublirten Stube sofort oder später, pr. Woche mit Kaffee 1 1/2 5 7, Dorotheenstr. 8, 3 Tr. r.

Zu Familienfestlichkeiten, sowie zu gesellschaftlichen Vergnügungen empfehle größere und kleinere Localitäten zur gefälligen Beachtung. A. Neumeier, Stadt London.

C. Sch. Donnerstag fällt wegen Pusttag aus, das. Mittwoch. Wilh. Jacob, heute 8 Uhr Mittelstraße Nr. 9. C. Sch. Heute 6 Uhr.

Theatre variéte zur Corso-Halle 17 Magazingasse 17. Concert und Vorstellung. Auftreten der 4 Akrobaten Gebrüder Leon, sowie Auftreten v. Mlle Jeanne Forette, Chantese Comique vom Alcazar in Paris, der Arien- u. Liedersängerin Fr. Emma Löwe, des Damen-Komikers Herrn Emil Klein und des andern engag. Künstlerpersonals. Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf. Emil Richter.

Restauration zur Lützschaer Branerei, Schützenstraße Nr. 1. Theatralische Abendunterhaltung. Auftreten der Damen Fr. Vandenburg, Fr. Reinold und Fr. Buschholm, des Komikers Herrn Colbig und des Gymnastikers und Kunstschwimmers Herrn Petropolis II. Heute u. A.: Ein moderner Junggeselle, Ein poetischer Hausknecht u. Anfang 8 Uhr.

Eisbahn Rosenthal-Teich. Montag den 22 Februar bei günstiger Witterung Illumination, verbunden mit Concert und Feuerwerk. Lampen werden gratis verabreicht. Anfang Abends 7 Uhr. Abbrennen des Feuerwerks 1/9 Uhr. Eintritt 1 Mark. F. W. Köhler.

Central-Halle. Heute Montag erstes grosses Bockbierfest im Restaurant Parterre- und Kaiseraal, verbunden mit Frei-Concert von zwei Musikchören. Anfang 1/8 Uhr Abends. Dabei empfehle Schlachtfest. M. Bernhardt. Restauration von Frdr. Schaefer, Nicolalstrasse 51, empfiehlt heute Abend Gökelschweinsrippchen mit Sauerkraut, von 7 Uhr an Concert. Pantheon. Heute Montag Gesellschafts-Theater. Hierbei empfehle reichhaltige Speisen und ff. Getränke. Achtungsvoll F. Römling. Zum Helm in Entritzsch. Heute zum Schlachtfest carnevalistische Nachtlänge des „Termin“ und Concert der Hauscapelle im eigens dazu festlich geschmückten Marmorfaale. „Termin-Gose“ wie immer. Sillerba.

Zill's Tunnel. Heute Schlachtfest, Bier ff. M. Strässner. Universitätskeller. C. Benker, vormalig C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 43. Heute Schlachtfest. 1. Etage. 4 Billards. 1. Etage. Schlachtfest, von 1/9 Uhr an Wellfleisch, empfiehlt heute W. Bremme, Universitätsstraße Nr. 3. Prager's Biertunnel. Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Würst und Bratwurst. Bayerisches und Lagerbier ff. Carl Prager. No. 1. Heute ladet zum Schlachtfest ergebnis ein Fr. verw. Vogt. No. 1.

W. Ronnger's Concert-Halle, 1 u. 2 Badboisstraße 1 u. 2. Concert und Benefiz-Vorstellung der Chansonette Fr. Antoniette. 1. Auftreten des Gesangs-komikers Herrn Christ, der Costümbourette Fr. Christ aus Dresden, sowie Auftreten sämtlich engagierter Mitglieder. Anfang 8 Uhr. Entrée 40 Pf. W. Ronnger.

Ton-Halle. Heute Montag Concert u. Ballmusik. Anfang 6 Uhr. J. G. Mörlitz.

Lindenau, Gasthof zu den drei Linden. Morgen Dienstag zum Jahrmart von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik. Vetter's Garten. Heute sowie jeden Montag Schlachtfest. Heute Schlachtfest. Wilhelm Nimmeler, Humboldtstraße 7. Heute Schweinsknochen mit Klößen, Bock- und Lagerbier vorzüglich gut. A. Furrkert, Neuhäuser Hofstraße 3. NB Ein Zimmer für 25 Personen ist noch einige Abende frei.

Mittagstisch. 2 1/2 Portionen im Abonnement empfiehlt A. Neumeier, Stadt London. Heute Abend saure Rindsfaldauen, Bockbier von Riebel & Comp ff. Wilh. Kämpf, Thomaskirchhof 8. Heute saure Rindsfaldauen bei C. Haase, Mühlgasse 1.

Zur grünen Eiche in Lindenau. Heute Schlachtfest! Morgen zum Hof- und Jahrmart empfehle eine reichhaltige Speisefarte, gute Weine, vorzügliches Bier und warme Getränke, Pfannkuchen u., wozu freundlichst einladet J. C. Winterling.

Dresdner Hof. Schweinsknochen u. Klöße empfiehlt H. Lindner. Kunze's Garten Grimmaischer Steinweg Nr. 54. Empfiehlt heute Bockbier, Karpfen polnisch und blau.

Restaurant zur goldenen Kugel. Parkstraße 1b, Pallescher Straße 8. (H. 3919.) Heute saure Rindsfaldauen, echt Bayersch u. Kurz in Rührberg u. Vereinsbier ff. A. Forkel. Heute früh „Speckkuchen“ bei Eduard Nitzsche, Reichsstr. 48. Vester Ansicht Bockbier von Riebeck & Co.

Schiller-Schlösschen. Täglich frische Pfannkuchen, guten Kaffee, reichh. Speisekarte. ff. Biere. Gohlis.

Verloren wurde ein Corallen-Ohring. Gegen Belohnung bittet man ihn im Ritzgeschütz Hospitalstraße Nr. 7 abzugeben. Verloren wurde am Sonnabend in der Nähe des Augustusplatzes ein wachlederener Handschuh gegen Dank und Belohnung abzugeben. Schützenstraße Nr. 19, 2 Treppen. Bei der am 15. d. M. stattgehabten student. Schlittenfahrt nach Connewitz ist eine schwarz u. rote Plüschdecke verloren gegangen. Der christliche Jünder möge dieselbe gegen gute Belohnung abgeben Kleine Fleischergasse 26/27, II. links.

Cigaretten-Stein. schwarzes Juchtenleder, mit Aufschrift „Wien 1873“ verloren von Sophienstraße bis zur Caserne. Gegen gute Bel. abzugeben Sophienstraße 11 b, II. Verloren wurde den 20. Februar ein Bund Schlüssel. Man bittet gegen gute Belohnung um freundliche Abgabe derselben in der Buchbinderei von Bösenberg, Thalstraße Nr. 31. Ein brauner Jagdhund ohne Halsband ist entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Sidonienstraße Nr. 17 parterre.

Zugelaufen ist ein großer schwarzer Hund, Steuerzeichen 2159, in Neuditz, Schauffstraße, vis a vis der Kronprinzstraße. S. Starke. Zugelaufen ist mir am Sonnabend ein Windspiel. Der Eigenth. kann dasselbe abh. g. Erstatt. der Kosten in der Restauration Tauchaer Str. 7.

Die unterzeichneten Liquidatoren der Firma Voigt & Wenck, Baufabrik in Neuditz-Leipzig, ersuchen hierdurch Alle, welche noch Forderungen an obige Firma zu haben glauben, dieselben baldmöglichst, jedenfalls aber im Laufe der nächsten vierzehn Tage im Comptoir der Fabrik geltend zu machen. Leipzig, am 17. Februar 1875. C. A. Zickmantel. C. Beyer.

Zu meiner heutigen Benefizvorstellung lade ich ein hochgeehrtes Publicum ganz ergebenst ein. Antoniette, Ronnger's Concert-Halle.

Der bekannte Herr, welcher im Augustus-bade drei Bäder bezogte und dabei einen süß. 5 Thlr.-Schein zuviel erhielt, wird gebeten denselben zurück zu senden.

M. The sea hath its pearls, The heaven hath its stars; But my heart, my heart, My heart hath its love. x x

„Vertrauen 100“ poste restante Gohlis. Da Ihr Brief von Leipzig aus geschrieben war, so habe ich Sonnabend Abends 6 Uhr am Haupt-Postamt zu Leipzig gewartet, zur Sicherheit aber einen Dienstmann aus Gohliser Postamt punct 6 Uhr geschickt; Sie waren indessen nirgends zu finden. Ich bleibe noch einige Tage hier und erwarte nochmals Nachricht von Ihnen bis Dienstag früh 9 Uhr poste restante Leipzig unter Ihnen bekanntem Nachnamen und Nummer.

D. 1600. Brief liegt Hauptpost unter oben erwähnter Adresse. Dem Fräulein Henriette Kraft zu ihrem heutigen Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche. Ungenannt und doch bekannt.

Wer verpachtet billig alte Goldrahmen, Kronleuchter u. dergl.? Carl Steinert, Berggolber, Windmühlenstraße Nr. 51 (Goldene Kutsche).

Zahnschmerzen werden durch Dr. Wallis weltberühmtes Zahnwasser Odio!, welches in der Droguenhandlung, Nicolaistraße 52 à 1/2 1/2 zu haben ist, schnell u. sicher beseitigt, selbst wenn die Zähne heftig sind.

Für die Hinterbliebenen der Verunglückten in Meissen gingen bereits ein: Von A. J. M. Nr. je 2 1/2 1/2, A. 50 1/2, C. G. Reilig & Co. 30 1/2, Schneider & Hauschild, M. & G. Eitan & Co., J. Sch., Böcker & Vieske je 6 1/2 1/2, ver Post 9 1/2 1/2, M. R. Clemens B., Clara je 1 1/2 1/2, Ph. Weg, C. G. Streller, C. H. 47, W. B., S. W., Ph. Brenzel, R. Hofmann je 3 1/2 1/2. In Summa 97 1/2 1/2, worüber ich hiermit bestens dankend quittire. Um weitere gütige Beiträge bittet Carl Henke, Markt, Alte Waage. Leipzig, 20. Februar 1875.

Getrag. Garderobe verwerthet man am besten Barfußgässchen 5, II. bei Kösser. D. R. Der neuerdings in der Droguenhandlung von Louis Müller, Turnerstraße, bereitete Glas- und Porzellanfitt à Fl. 30 u. 50 Pf. kann nach bereits mehrfach angefertigten Versuchen allen Haushaltungen nicht genug empfohlen werden. Getritete Gegenstände an Glas und Porzellan sind stets zur Ansicht bereit.

Termin! Eutritzsch - Helm. Heute Abend carnevalistische Nachtlänge. Sämtliche Terministen und deren Ehren-Mitglieder erscheinen in großer Gala Abends 7 Uhr im Marmor-Saale. Um 8 Uhr Lösung des Prinzen Carneval IV. von Entritzsch, unmittelbar darauf großer Festtag, Ordens-Capitel und Hofball. Während dieser Festlichkeiten Concert von der Hof-Capelle und Vorträge des Scheinheimerischen Gesang-Vereins. J. A. des Präsidium: Der Ceremonienmeister.

Heute Avsserordentliche Sippvng auf Burg Sectia. Die Reichsregierung. Heute Abend 8 Uhr Aufführung. Wiener Neubauten durch Hrn. Rich. Maller. Besprechung des bewährten Projectes. D. V.

Psalterion. Heute Abend keine Uebung, dafür Mittwoch. Zeit siehe Mittwoch-Inserat. D. V.

Chorgesangverein. Heute 7 Uhr Uebung zu dem bevorstehenden Concert.

D. G. 7 Uhr. Die älteste christliche Dichtung bei germanischen Völkern (Fortsetzung). 66er Vereinigten 66er. Quartal Mittwoch den 24. Februar 1875 Abends 8 Uhr beim Restaurateur Herrn Wohlfarth, Brühl Nr. 83 Tagesordnung: Cassen-Revision. D. V.

Humor. Pantheon. Heute Montag, den 22. Februar, Abendunterhaltung, bestehend aus Theater und Ball bis 2 Uhr im Saale des Gaste willkommen. Der Vorstand.

Verein Bankasten. Stiftungsfest. Dienstag den 23. Februar Abends 8 Uhr im Trianon des Schützenbaues. (Tafel 10 Uhr.) Tafelmarten (à 4 R. - R. incl. Ball) sind bis Dienstag Mittag gegen Vorzeigung der Einladungskarte in der Buchhandl. von Meister & Schirmer sowie Abends am Eng. zu haben. D. V.

Wähler Leipzigs!

Die bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen sind diesmal, wo es sich um vollständige Neuwahl des Collegiums handelt, von der größten Wichtigkeit.

Der Wahlkampf hat begonnen, die eine der beiden im Tageblatt erschienenen Listen läßt den Zweck der Aufsteller **scharf durchblicken**, dieselben beabsichtigen durch diese Liste **die tüchtigsten Männer**, welche seit Jahren sich mit **Mannesmuth** als Stadtverordnete bewährt haben, als solche zu verdrängen.

Darum **Ehre der Liste des Städtischen Verein und der Gemeinnützigen Gesellschaft**, daß in derselben Männer wie

Herr Director Näser,

Herr Dr. Julius Kühn

u. A. m.

aufgenommen sind.

Die beiden genannten Männer haben rückhaltslos ihre Meinungen ausgesprochen und stets auf **scharfe Controle** in der Verwaltung gehalten, diese **scharfe Controle** ist aber nothwendig und **muß** aufrecht erhalten werden.

Wähler laßt Euch durch die im Tageblatt ohne Adresse abgedruckte Liste nicht beirren.

Wählet nur die zugesandte Liste des **Städtischen Verein und der Gemeinnützigen Gesellschaft**.

Viele Wähler.

fest!
brmarkt
Pann-
g.
dner.



L. 3919.)
orkel.
tr. 48.

blis.

man am
D. H.

ndlung
bereitete
u. 50 Pf.
Verfuchen
empfohlen
Blas und

elm.

blänge.
oren-Wit-
ab 7 Uhr
nung des
mittelbar
und Hof-
nert von
eenheiner-

ister.

ntliche

ng

ectia.

giervag

Uhr Ka-

er

uten

ch. Müller

s bewußten

es.

D. V.

Uhr vor-

ereinslocal

vorher um

n.

Rittwoch.

D. V.

rein

ng

he Dichtung

fortsetzung.)

66er.

bruar 1875

errn Wohl-

ng: Cassen-

D. V.

den 22. Fe-

haltung, be-

ater und

im Saale des

eon.

stand.

sten.

it

s Uhr im

ifes.

R. R. incl

i Vorzeigung

von Meister

haben D. V.

reits ein:

ader & Hau-

g. R. R.

D. R. G.

ermit bestend

Daage.

</

Das Wahlcomité des Westvorstädtischen Bezirksvereins

empfiehlt seinen Mitbürgern folgende Candidatenliste zur Stadtverordnetenwahl:

Anfässige Bürger.

- 130 **Brückwald**, Paul Otto, Maurermeister und Herzogl. S. Altenburgischer Hofbaumeister.
- 235 **Esche**, Friedrich Gustav, Kaufmann.
- 239 **Faber**, Ernst Oswald, Kaufmann.
- 245 **Feurich**, Gustav Julius, Pianofortefabrikant.
- 273 **Fleischhauer**, Aug. Friedr. Wilh., Kaufmann.
- 301 **Freyer**, Johann Gottlieb, Lehrer.
- 320 **Frißsche**, Gottfr. Gustav, Buchbindermeister.
- 387 **Gottfried**, Emil Gustav, Kaufmann.
- 392 **Goß**, Gust. Alb. Wilhelm, Eisengießereibesitzer.
- 422 **Gumpel**, Ludwig Heinrich, Kaufmann.
- 424 **Günther**, Carl, Dr. jur. und Advocat.
- 570 **Guhle**, Otto Ferdinand, Kaufmann.
- 889 **Meißner**, Otto Heinrich, Kaufmann.
- 966 **Näfer**, Friedrich Eduard, Director der Leipziger Creditbank.
- 1004 **Delzner**, August Wilhelm, Kaufmann.
- 1022 **Perliß**, Carl Gustav, Zimmermeister.
- 1210 **Schmidt-Söhlmann**, Carl Gustav, Kaufmann.
- 1268 **Schulze**, Bruno, Friseur.
- 1287 **Schwabe**, Carl Emil Willmar, Dr. und Apotheker.
- 1386 **Tannert**, Gustav Adolf, Dr. jur. und Advocat.
- 1407 **Thomas**, Friedrich Wilhelm, Gasthalter.
- 1420 **Trietschler**, Friedrich August, Bierhändler.
- 1423 **Tröndlin**, Carl Bruno, Dr. jur. und Justizrath.
- 1432 **Unger**, Adolf, Kaufmann.
- 1466 **Vörster**, Carl Friedrich David, Buchhändler.
- 1472 **Wagner**, Carl Ludwig, Zimmermeister.
- 1574 **Wörmeke**, Fr. Nic. Heinrich, Lackirer.
- 1598 **Ziegler**, Carl Wilhelm, Posamentiereremeister.

Unanfässige Bürger.

- 1799 **Bähr**, Frdr. Aug. Gust., Klempnermeister.
- 1818 **Bär**, Joh. Gustav, Buchdrucker.
- 1843 **Bartsch**, Moriz Alexander, Bez.-Ger.-Assessor.
- 1922 **Beeger**, Carl Friedrich Julius, Lehrer.
- 2080 **Biedermann**, Fr. Carl, Prof. und Redacteur.
- 2127 **Blum**, Hans, Dr. jur. und Advocat.
- 2479 **Cronheim**, Aron, Kaufmann.
- 2639 **Dörfer**, A. Aug. Julius, Lehrer.
- 2778 **Eisner**, Isidor, Kaufmann.
- 2891 **Farl**, Fr. Friedrich Victor, Schneidermeister.
- 3108 **Frenkel**, Robert Wilhelm, Advocat.
- 3374 **Goldschmidt**, Levin, Dr. und Reichsgerichtsrath.
- 3809 **Gawlitshel**, Joh. Ant. Richard, Kaufmann.
- 4232 **Golze**, Otto, Buchhändler.
- 4367 **Jacob**, Carl Ludwig, Steinhauer.
- 4538 **Kaiser**, Fr. A., Rechnungsinspector beim Bezirks-Gericht.
- 4678 **Kirchhoff**, E. G. Albrecht, Buchhändler.
- 5122 **Kühn**, Julius Eduard, Dr. med.
- 5264 **Lange**, Friedrich Robert, Glaser.
- 5614 **Lücke**, Robert Wilhelm, Kaufmann.
- 6268 **Dehler**, David Gustav, Schlossermeister.
- 6538 **Pohlens**, Moriz, Kaufmann.
- 6771 **Reisland**, Otto Richard, Buchhändler.
- 6841 **Richter**, Albert, Director der I. Bürgerschule.
- 6908 **Noch**, Carl Wilhelm, General-Agent.
- 7555 **Schröter**, Heinrich Theodor, Buchbinder.
- 7740 **Schwarzburger**, Carl Gottfried, Kaufmann.
- 8008b **Steinberger**, Hermann Albert, Gerichtsrath.
- 8236 **Thiersch**, Carl, Dr. med., Geh. Med.-Rath und Professor.
- 9092 **Zimmermann**, Heinr. Otto, Kürschnermeister.

Diese Liste ist am Eingange des Wahllocales zu haben.

Folgende Bürger werden zu Stadtverordneten vorgeschlagen:

Anfässige Bürger:

51. **Becker**, Joh. Anton, Decorationsmaler.
131. **Bräumer**, Franz Heinrich, Glasermeister.
143. **Carstanjen**, Ernst, Dr. und Professor.
179. **Döblinger**, Carl Moriz Alfred, Kaufmann.
235. **Esche**, Friedr. Gustav, Kaufmann.
251. **Fiebiger**, Gustav Reinhold Otto, Dr. jur. und Advocat.
265. **Fischer**, Carl Ernst Wilhelm, Dr. phil. und Contrector.
273. **Fleischhauer**, Aug., Kaufmann.
320. **Frißsche**, Gottfr. Gustav, Buchbindermeister.
387. **Gottfried**, Emil Gustav, Kaufmann.
392. **Goß**, Gustav Albert Wilhelm, Eisengießereibesitzer.
405. **Grimm**, Bruno Leopold, Architect.
422. **Gumpel**, Ludwig Heinrich, Kaufmann.
748. **Kummer**, Carl Friedr. Aug., Director d. Leipz. Lebens-V.-G.
889. **Meißner**, Otto Heinrich, Kaufmann.
1004. **Delzner**, Aug. Wilhelm, Kaufmann.
1022. **Perliß**, Carl Gustav, Zimmermeister.
1131. **Hosbach-Zeubner**, Christian Adolf, Buchhändler.
1210. **Schmidt-Söhlmann**, Carl Gustav, Kaufmann.
1268. **Schulze**, Bruno, Friseur.
1274. **Schulze**, Albert Fr. Gottlieb, Kaufmann.
1299. **Seemann**, Ernst Ebert Arthur Heinr., Buchhändler.
1395. **Thalheim**, Friedr. Gottfr., Schlossermeister.
1407. **Thomas**, Friedr. Wilhelm, Gasthalter.
1420. **Trietschler**, Friedr. Aug., Bierhändler.
1423. **Tröndlin**, Carl Bruno, Dr. jur. und Justizrath.
1466. **Vörster**, E. Fr. David, Buchhändler.
1580. **Wünschmann**, Herm. Werner Otto, Maschinenfabrikant.
1598. **Ziegler**, Carl Wilhelm, Posamentiereremeister.

Unanfässige Bürger:

1818. **Baer**, Joh. Gustav, Buchdrucker.
2127. **Blum**, Hans, Dr. jur., Rechtsanwält.
2639. **Doerfer**, Anton Aug. Julius, Lehrer.
2723. **Gelstein**, Mar, Rechtsanwalt.
2778. **Eisner**, Isidor, Kaufmann.
2891. **Farl**, Franz Friedr. Victor, Schneidermeister.
3108. **Frenkel**, Rob., Justizrath.
3258. **Geibel**, Franz Carl, Buchhändler.
4053. **Heuschkel**, Robert Oscar Clemens, Dir. der Sächs. Bank.
4061. **Hendenreich**, Gustav Ernst, Kaufmann.
4232. **Golze**, Otto, Buchhändler.
4538. **Kaiser**, Friedr. Aug., Rechnungsinspector beim Bezirksgericht.
4678. **Kirchhoff**, Carl Gustav Albrecht, Buchhändler.
5234. **Lampe-Bender**, Georg Victor, Kaufmann.
5425. **v. Leopoldt**, Carl Christian Aug., Kaufmann.
5534. **List**, Felix, Buchhändler.
5641. **Lücke**, Robert Wilhelm, Kaufmann.
5653. **Rainoni**, Arthur Carl Daniel, Privatmann.
6318. **Oertel**, Ernst Friedr. Alfred, Dr. phil. und Oberlehrer.
6524. **Ploß**, Herm. Heinrich, Dr. med.
6538. **Pohlens**, Moriz, Kaufmann.
6841. **Richter**, Albert, Director der I. Bürgerschule.
6892. **Nitscher**, Rud., Secretair der Leipz. Lebens-Versich.-Gesellsch.
6908. **Noch**, Carl Wilhelm, Generalagent.
6976. **Hosbach**, Mar Arwed, Architect.
7252. **Schill**, Otto, Dr. jur. und Advocat.
7740. **Schwarzburger**, Carl Gottfr., Kaufmann.
- 8008b. **Steinberger**, Herm. Albr., Gerichtsrath.
8236. **Thiersch**, Carl, Dr. med., Geh.-Rath und Professor.
8468. **Vogel**, Mar Bruno, Dr. phil. und Kaufmann.

Diese Liste ist der heutigen Nummer des Tageblatts beigelegt und kann dann als Stimmzettel benutzt werden. Außerdem ist dieselbe am Wahllocal der Buchhändler-Börse zu haben.

Vorschläge zur Stadtverordneten-Wahl.

30 ansässige Bürger.

- 3 **Mermann-Leubner**, Albin, Buchhändler.
- 27 **Boarmann**, Johann Carl Eduard, Schenkwrth.
- 59 **Becker**, Alfred, Kaufmann.
- 235 **Eiche**, Friedrich Gustav, Kaufmann.
- 245 **Feurich**, Gustav Julius, Pianoforte-Fabrikant.
- 248 **Fichtner**, Franz Wilhelm, Fleischermeister.
- 251 **Fiebiger**, Gustav Reinhold Otto, Dr. jur., Advocat.
- 387 **Gottfried**, Emil Gustav, Kaufmann.
- 451 **Sandwerck**, Gustav Adolf, Zimmermeister.
- 458 **Hartig**, Carl Joseph Constantin, Tapezierer.
- 484 **Heine**, Julius Richard, Goldarbeiter.
- 570 **Huble**, Otto Ferdinand, Kaufmann.
- 780 **Lehmann**, Friedrich Ferdinand, Drechslermeister.
- 831 **Lömpe**, Franz Ludwig, Kaufmann.
- 889 **Reißner**, Otto Heinrich, Kaufmann.
- 949 **Müller**, Carl Friedrich Hermann, Kaufmann.
- 967 **Rauhardt**, Carl Friedrich, Bäckermeister.
- 1189 **Rost**, Ludwig Adolf Hermann, Buchhändler.
- 1210 **Schmidt**, Carl Gustav, Kaufmann.
- 1260 **Schulz**, Friedrich Gustav, Dr. jur., Kaufmann.
- 1287 **Schwabe**, Carl Emil Willmar, Dr. phil. und Apotheker.
- 1348 **Steib**, Franz Georg Otto, Maurermeister.
- 1395 **Thalheim**, Friedrich Gottfried, Schlossermeister.
- 1407 **Thomas**, Friedrich Wilhelm, Gasthalter.
- 1423 **Tröndlin**, Carl Bruno, Dr. jur., Advocat.
- 1432 **Unger**, Adolf, Kaufmann.
- 1445 **Vogel**, Daniel Gottlob, Maurermeister.
- 1510 **Weickert**, Otto Ernst, Kaufmann.
- 1530 **Werner**, Carl August, Tischlermeister.
- 1598 **Ziegler**, Carl Wilhelm, Posamentiermeister.

30 unangesessene Bürger.

- 2340 **Branner**, Georg Hermann, Kaufmann.
- 2460 **Conrad**, Friedrich August, Kaufmann.
- 2778 **Eisner**, Isidor Isaak, Kaufmann.
- 3182 **Fritzsche**, Hermann Traugott, Kaufmann.
- 3337 **Geuschel**, Carl Otto, Archivar bei der Armendirection.
- 3960 **Gerfurth**, Carl August, Glasermeister.
- 4042 **Hesler**, Franz Albert, Universitätsrichter.
- 4170 **Hoffmann**, Conrad Ottocar, Advocat.
- 4171 **Hoffmann-Lincke**, Max Otto, Mechaniker.
- 4232 **Holze**, Otto, Buchhändler.
- 4414 **Jena**, Heinrich Ernst Gustav, Schneidermeister.
- 4538 **Kaiser**, Friedrich August, Rechnungs-Inspector bei dem Kgl. Bezirks-Gericht.
- 4616 **Keil**, Carl Otto, Kaufmann.
- 4784 **Knaur**, Wilhelm Theodor, Buchbindermeister.
- 4887 **König**, Christian Rudolph, Dr. phil., Oberlehrer.
- 5234 **Lampe-Bender**, Georg Victor, Kaufmann.
- 5539 **Lobe**, Paul, Kaufmann.
- 5717 **Mauß**, August Gottfried Christoph, Schuhmachermeister.
- 5822 **Megger**, Friedrich Ludwig, Buchdrucker-Besitzer.
- 6524 **Ploß**, Hermann Heinrich, Dr. med. und prakt. Arzt.
- 6622 **Pückert**, Wilhelm Ferdinand, Dr. jur., Professor.
- 6771 **Reisland**, Otto Richard, Buchhändler.
- 6841 **Richter**, Albert, Schuldirector.
- 6976 **Rosbach**, Max Arwed, Architect.
- 7366 **Schmidt**, Paul Gottlieb, Advocat.
- 7740 **Schwarzburger**, Carl Gottfried, Kaufmann.
- 8249 **Thomas**, Paul August Johannes, Oberlehrer.
- 8300 **Troutmann**, Ernst Heinrich Ludwig, Friseur.
- 8468 **Vogel**, Max Bruno, Dr. phil. und Kaufmann.
- 8772 **Werner**, Carl Friedrich, Dr. jur. und Reichs-Oberhandels-Gerichts-Rath.

Vereinigung conservativer Bürger:

Hed. Curt, Advocat. Dittrich, J. G., Posamentier. Felix, A. W., Kaufmann. Graul, Carl Frdr. Eduard, Messerschmidt. Henze, Rab., Maschinenverwalter. Halle, Emil, Dekonom. Hesse, Gottfr. Bernh., Beamter der Staatsbahn. Keil, Adolph, Dr. jur. und Legationrath. Lind, August, Kaufmann. Kreißig, Robert Louis, Obersteuercontrollleur. Körting, Otto Rud. Herm. Oberlehrer. Keil, Bernh., Hauptcollektor. Deliaigre, Charles Gust. Oscar, Kaufmann und Kgl. Riebel. Consul. Karbach, Franz Victor, Adv. Rertel, Emil Aug., Dr. jur. und Gerichtsrath. Reißner, Carl Wilh., Mechaniker. Delschlägel, Eduard, Fleischermeister. Reife, Franz, Kaufm. Kößberg, Ludw., Buchh. Schellbach, Carl Friedr., Fleischermeister. Spillner, Heintz. Sottl, Kaufm. Thielmann, Jul., Kaufm. Thieme, C. G., Kaufm. Tränkner, Rob. Zimmermeister. Urban, D., Billeteur. Voigt, Carl Wilh., Klemmermeister. Vogel, Ernst, Bahnhofsinspector. Winkler, Friedr. Aug., Schenkwrth. Wagner, J. G., Kaufmann.

Wahlzettel liegen zur Abholung aus in den Geschäftlokalen bei
H. E. Gruner, Königsplatz Nr. 3. **Jul. Thielmann**, Petersstraße Nr. 40. **Thieme & Fuohs**, Neumarkt Nr. 38.
Gust. Rus, Grimma'sche Straße Nr. 16. **Gebr. Spillner**, Windmühlenstraße Nr. 30.

Wähler Leipzigs.

Wer die Wahlzettel des Städtischen Vereins und der Gemeinnützigen Gesellschaft mit der Stadtpost nicht bekommen hat, findet solche am Eingange des Wahllocales.

Gewerbekammer-Wahl.

Sammtliche Wahlmänner der Stadt werden ersucht, sich an der heute Montag den 22. d. M. früh 9 Uhr pünktlich in Stadt Berlin anberaumten Besprechung recht zahlreich zu betheiligen.
Gustav Perlitz.

Buchhändler-Casino zu Leipzig.

Erste ordentliche General-Versammlung. Hôtel Stadt London. Mittwoch, den 24. Februar Abends 8 Uhr. Tagesordnung: 1) Statutenberathung 2) Vorstandswahl 3) Beschlussfassung über ein demnächst zu veranstaltendes Vergnügen. Nur die blauen Mitgliedskarten berechnigen (zum Eintritt. Zahlreiches Erscheinen) der Mitglieder erbeten.
Der provisoriale Vorstand.

Miedelscher Verein.

Heute Montag 7 Uhr in der Thomaskirche Hauptchorprobe zu Kiel's Christus. Aushellung der Mitwirkungskarten etc.

Städtischer Verein.

Mitglieder-Versammlung im Kaisersaale der Centralhalle
 Dienstag den 23. Februar d. J. Abends 7 1/2 Uhr.

Tagesordnung:

- 1) Geschäftliche Mittheilungen des Vorstandes.
- 2) Vortrag des Herrn Dr. Semmig über „Das Eindringen der päpstlichen Gewalt in Deutschland“.
- 3) Mitglieder-Aufnahme.

Gäste willkommen. — Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Wochenversammlung im Vereinslocale.

Tagesordnung:

- Frage Nr. 12: Welches Interesse hat der Handelsstand an der Herbeiführung eines Strafgesetzes wider den Contractbruch und wie löst sich die criminelle Abhandlung des Letzteren vor dem kaufmännischen Rechtsbewusstsein begründen?
- Frage Nr. 21: Welches waren die Gründe für die Aufhebung der Schuldhaft und welcher Art sind die Rücksichten für ihre Wiedereinführung?

Der Vorstand.

Carneval 1875.

Corso-, Zug- und Narrenabend-Comités, Landsturm.

Heute gemeinschaftlicher Commerc bei Träger. Mit Kappe zu erscheinen.
Die Vorstände.



60er Verein

Hält sein Winter-Kränzchen morgen Dienstag, den 23. Februar, bei Herrn Jacobi, früherer Bahn, ab, wozu alle Vereinsmitglieder sowie Freunde des Vereins um zahlreiche Betheilung eingeladen werden.
Der Vorstand.

Gemüthlichkeit. Heute Montag Familien-Abend im Vereinslocal. D. V.

Hilaritas. Montag den 22. d. M. theatrales Abendunterhaltung mit Ball im Restaurant Bellevue (Kreuzstraße). D. V.

Außerordentl. Innungsversammlung der vereinigten Tapezierer und Tischner

Montag den 22. Februar d. Abends 7 Uhr im Locale des Herrn Ratsch (Alte Burg.)
 Zu dieser Versammlung werden alle selbstständigen Tapezierer und Tischner, auch diejenigen, welche der Innung bis jetzt noch nicht angehört haben, höflich eingeladen. Um allseitiges Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand. Robert Ludwig.

Heute früh 1/3 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Töchterchens hoch erfreut.
 Göhlig, den 21. Februar.
Joseph Weisse, Rosa Weisse.

Heute früh 1/5 Uhr starb unerwartet meine liebe Frau **Wilhelmine Dorabusch** geborne **Beier**, welches hierdurch tiefbetrübt anzeigen der trauernde Gatte nebst Kindern.
 Reudnitz, 21. Februar 1875.
Fr. W. Dorabusch.

Gestern verschied nach kurzem Krankenlager unser Markthelfer **August Jäger**. Wir beklagen mit seinem Tode den Verlust eines treuen thätigen Arbeiters und bewahren ihm ein ehrendes Andenken.
 Leipzig, den 20. Februar 1875.
Gebr. Hirsch.

Für die ungemein vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, für den überreichen Blumenschmuck bei dem Begräbniß unserer lieben guten Olga sagen wir Allen unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank.
 Leipzig, den 21. Februar 1875.
Robert Haverstein und Frau.

Für die herzliche Theilnahme bei dem Begräbniß unserer lieben Clara sagen wir allen Verwandten und Bekannten unsern innigsten Dank.
 Leipzig, den 21. Februar 1875.
Sermann Göhre und Frau.

Nach kurzem aber hartem Todeskampfe entschlief gestern Mittag 1/1 Uhr unser lebensfroher Carl im jarten Alter von 3 Jahren 5 Monaten nach nur zweektägigem Krankenlager an der Halsbräune. Dies zeigen hiermit an die trauernden Hinterlassenen
Carl Wittentzwei, Louise Wittentzwei, Auguste Kahle, Großmutter.

Gestern Abend 11 1/2 Uhr entschlief nach schweren Leiden unsere liebe kleine Elise im Alter von 1 1/2 Jahr. — Dies zeigen Bekannten und Verwandten nur hierdurch an
Otto Kamper und Frau.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Frau und Mutter, sagen wir allen Freunden für die innige Theilnahme, sowie für den reichen Blumenschmuck unsern herzlichsten Dank. Auch danken wir Herrn Dr. Krümer für die trostreichen Worte am Grabe.
 Leipzig, 21. Februar 1875.
E. S. Kunz als Vater. S. Kunz als Sohn.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem herben Verluste unserer guten **Gedwig**, sowie für den reichen Blumen- und Blumenschmuck ihres Sarges, drängt es uns hiermit Allen unsern tiefgefühltesten Dank auszusprechen.
 Schönefeld, neuer Anbau, 20. Februar 1875.
 Die trauernden Familien **Lange u. Faber.**

Heute A. 7 Uhr G. Bf.

☐ Apollo.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1 1/2.

Diana-Bad, Lange Str. 4. Bei Sicht, Rheumatismus, Blutstockungen, Nerven-, Erkältungsleiden etc. schnelle, nachhaltige Heilerfolge.

Speiseanstalten I. u. II. Dienstag: Grüne Erbsen mit Kalbsfleisch. D. V. Kühne. Ulrich.

gen:

Dank.

Gericht.

hrer.

Gesellsch.

for.

werden.

Aufsässige Bürger:

- 51. Becker, Joh. Anton, Decorationsmaler.
- 131. Brümmer, Franz Heinrich, Glasermeister.
- 143. Carstensen, Ernst, Dr. und Professor.
- 179. Döhlinger, Carl Moriz Alfred, Kaufmann.
- 235. Eise, Friedr. Gustav, Kaufmann.
- 251. Fiebiger, Gustav Reinhold Otto, Dr. jur. u. Advocat.
- 265. Fischer, Carl Ernst Wilhelm, Dr. phil. u. Conrector.
- 273. Fleischhauer, Aug., Kaufmann.
- 320. Frischa, Gottfr. Gustav, Buchbindermeister.
- 387. Gottfried, Emil Gustav, Kaufmann.
- 392. Goey, Gustav Albert Wilhelm, Eisengießereibesitzer.
- 405. Grimm, Bruno Leopold, Architect.
- 422. Gumpel, Ludwig Heinrich, Kaufmann.
- 748. Kummer, Carl Friedr. Aug., Direct. d. Leipz. Leb. V. G.
- 889. Meißner, Otto Heinrich, Kaufmann.
- 1004. Delsner, Aug. Wilhelm, Kaufmann.
- 1022. Perlich, Carl Gustav, Zimmermeister.
- 1131. Roshach-Leubner, Christian Adolf, Buchhändler.
- 1210. Schmidt-Schlmann, Carl Gustav, Kaufmann.
- 1268. Schulze, Bruno, Friseur.
- 1274. Schulze, Albert Fr. Gottlieb, Kaufmann.
- 1299. Seemann, Ernst Ebert Arthur Heinr., Buchhändler.
- 1395. Thalheim, Friedr. Gottfr., Schlossermeister.
- 1407. Thomas, Friedr. Wilhelm, Gasthalter.
- 1420. Triepshler, Friedr. Aug., Bierhändler.
- 1423. Tröndlin, Carl Bruno, Dr. jur. u. Justizrath.
- 1466. Boerker, C. Fr. David, Buchhändler.
- 1580. Wünschmann, Herm. Werner Otto, Maschinenfabrik.
- 1598. Ziegler, Carl Wilhelm, Posamentirermeister.

Unaufsässige Bürger:

- 1518. Baer, Joh. Gustav, Buchdrucker.
- 2127. Blum, Hans, Dr. jur. Rechtsanwält.
- 2639. Doerfer, Anton Aug. Julius, Lehrer.
- 2723. Edstein, Max, Rechtsanwält.
- 2778. Eißner, Isidor, Kaufmann.
- 2891. Karl, Franz Friedr. Victor, Schneidermeister.
- 3108. Frenkel, Rob., Justizrath.
- 3258. Geibel, Franz Carl, Buchhändler.
- 4053. Geusche, Robert Ose. Clemens, Dir. d. Sächs. Bank.
- 4061. Heydenreich, Gustav Ernst, Kaufmann.
- 4232. Holze, Otto, Buchhändler.
- 4538. Kaiser, Friedr. Aug., Rechnungsinspector b. Bezirksger.
- 4678. Kirchhoff, Carl Gustav Albrecht, Buchhändler.
- 5234. Lampe-Bender, Georg Victor, Kaufmann.
- 5425. v. Lepoldt, Carl Christian Aug., Kaufmann.
- 5534. List, Felix, Buchhändler.
- 5614. Lücke, Robert Wilhelm, Kaufmann.
- 5653. Mainoni, Arthur Carl Daniel, Privatmann.
- 6318. Dertel, Ernst Friedr. Alfred, Dr. phil. u. Oberlehrer.
- 6524. Ploß, Herm. Heinrich, Dr. med.
- 6538. Pohlenz, Moriz, Kaufmann.
- 6841. Richter, Albert, Director der I. Bürgerschule.
- 6892. Ritscher, Rud., Secret. d. Leipz. Lebens-Versich.-Ges.
- 6908. Rosh, Carl Wilhelm, Generalagent.
- 6976. Roshach, Max Arwed, Architect.
- 7252. Schill, Otto, Dr. jur. u. Advocat.
- 7740. Schwarzburger, Carl Gottfr., Kaufmann.
- 8008b. Steinberger, Herm. Albr., Gerichtsath.
- 8236. Thiersch, Carl, Dr. med., Geh.-Rath u. Professor.
- 8468. Vogel, Max Bruno, Dr. phil. u. Kaufmann.

Verf. von J. B. Pfeiffer in Leipzig.